

OBWALDEN

der Geheimtipp

Saison 2025/2026
Geführte Wanderungen
und Schneeschuhtouren

www.ow-wanderwege.ch



**Obwaldner
Wanderwege**



Wander-
Ausflug für
alle Sinne

WANDERLUST

Kennst du die Genusswanderung?

Verpflegung und Wanderspass kombiniert:
Inkl. Gondelbahnticket sowie Znyyni, Zmittag
und Zabig in 3 ausgewählten Gasthäusern
auf Melchsee-Frutt für **CHF 67.00** pro Person.



Liebe Wanderin, lieber Wanderer

Ja nun ist es endlich da: Das Wanderprogramm der Obwaldner Wanderwege für die Saison 2025/2026. Zusammen mit den Wanderleiterinnen und den Wanderleitern haben wir wiederum ein vielfältiges Programm zusammengestellt: 55 Wanderungen und 18 Schneeschuhtouren, die uns in spannende Regionen irgendwo zwischen dem Waadtländer Jura im Westen, dem Ofenpass im Osten, dem Wynauer-Rank im Norden und dem Lago Tremorgio im Süden führen werden. Wir Wanderleiterinnen und Wanderleiter freuen uns, mit euch allen gemeinsam unterwegs zu sein.

Im letzten Jahr haben sich kurzfristige Abmeldungen gehäuft. Und dies auch schon erst eine Stunde vor der Wanderung per WhatsApp-Nachricht. Das ist für die Wanderleiterinnen und Wanderleiter unangenehm. Erstens, weil bereits Transporte und zusätzliche Wanderleiterinnen und Wanderleiter organisiert sind. Zweitens, weil unsere Wanderungen oft ausgebucht sind. Kurzfristige Abmeldungen führen dazu, dass Gäste, denen wir absagen mussten, nicht an der Wanderung teilnehmen können. Darum folgende Bitte: Betrachtet eure Anmeldung zu einer Wanderung oder Schneeschuhtour als verbindlich. Und wenn dann doch ein wichtiger Grund die Teilnahme verhindert, ruft der Wanderleiterin oder dem Wanderleiter persönlich an.

Nun wünsche ich uns allen eine Wandersaison mit herzerwärmenden Begegnungen sowie vielen unfall- und schmerzfreien Wandererlebnissen.

Für den Vorstand und die Wanderleiterinnen und Wanderleiter der OBWALDNER WANDERWEGE



Dominik Frei, Chef Wanderleitung

P.S. Bitte berücksichtige bei deinen Wanderungen die Inserenten, die uns jährlich unterstützen. Danke.





Aus dem Leitbild der Obwaldner Wanderwege

Wer sind wir?

Wir sind seit 1955 ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wanderns

Wir sind Mitglied des Dachverbandes der Schweizer Wanderwege

Wir sind als kantonale Fachorganisation kompetenter Partner der Gemeinwesen für alle Belange des Wanderns und der Wanderwege im Kanton

Wir sind Partner des Tourismus und der Transportunternehmen

Wir sind Partner von SchweizMobil, welche die Langsamverkehrsarten vermarktet

Wofür setzen wir uns ein?

Für das Wandern als sinnvolle, gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Freizeitgestaltung

Für ein attraktives, flächendeckendes und sicher begehbares Wanderwegnetz von knapp 1000 km, welches möglichst auf Naturwegen verläuft

Für die einheitliche und lückenlose Signalisation der Wanderwege

Für Erlebniswanderungen im landschaftlich und kulturell reichen Obwaldnerland

Für die respektvolle Begegnung des Menschen mit Natur, Fauna und Flora

Mitgliedschaften bei den Obwaldner Wanderwegen:

Einzelmitgliedschaft Fr. 25.–, mit Abonnement des Magazins «DAS WANDERN» Fr. 65.–/Jahr

Doppelmitgliedschaft Fr. 40.–, mit Abonnement des Magazins «DAS WANDERN» Fr. 80.–/Jahr

Kollektivmitgliedschaft mit Abonnement des Magazins «DAS WANDERN» Fr. 100.–/Jahr

Frei Spenden auf PC-Konto OKB 60-9-9 z.G. Obwaldner Wanderwege, IBAN-Nr. CH15 0078 0013 0030 8200 8

Gönner/in der Schweizer Wanderwege?

Als Gönner/in profitieren Sie von vielen Vorteilen: www.schweizer-wanderwege.ch/de/mitwirken

Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die Saison 2025/2026



**Christoph Bissig
Engelberg**



**Albert Bucheli
Kerns**



**Dominik Frei
Sachseln**



**Peter Gasser
Lungern**



**Niklaus (Glois) Ming
Giswil / Brienzwiler**



**Urban Ming
Lungern**



**Elisabeth Nigg
Giswil**



**Peter Rohrer
Sachseln**



**Margrit von Rotz
Sarnen**



**Markus Wallimann
Alpnach**



**Walter Wallimann
Alpnach**



Impressum

Herausgeber: ObwaldnerWanderwege
Bearbeitung: Dominik Frei
Gestaltung: Dominik Frei
Höhenprofile: Werbung Kiser, Sachseln
Druck: www.kuechler-druck.ch
Frontbild: Obwalden Tourismus;
Samuel Büttler

Liebe Wanderin, lieber Wanderer

Um die Schönheiten der Natur und die Freude am Wandern so richtig auskosten zu können, ist es nützlich, jede Wanderung vorzubereiten. Diese kleine Checkliste kann hilfreich sein:

Wanderschuhe:	Gutes Sohlenprofil, wasserdicht, vor allem bequem tragbar Neue Wanderschuhe bei kurzen Wanderungen einlaufen
Rucksack:	Traggurten dem Oberkörper angepasst einstellen
Regenschutz und Kopfbedeckung:	Bei jeder Witterung dabei
Wechselwäsche:	Kann das persönliche Wohlbefinden erhöhen
Notapotheke und Sonnenschutz:	Für alle Fälle
Analoge oder digitale Wanderkarte:	Zeigt den Weg und gibt viele Informationen, z.B. www.wanderland.ch
Fernglas / Fotoapparat:	Verstärkt die Freude an Natur und Landschaft
Wanderstöcke:	Empfohlen und der persönlichen Körpergrösse angepasst einstellen
Proviand und Getränke:	Den persönlichen Bedürfnissen entsprechend
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmenden
Notfallblatt OW-Wanderwege:	Von Homepage herunterladen, ausfüllen und im Rucksack-Deckelfach mittragen
Annulationskosten:	Bei der Teilnahme an mehrtägigen Wanderungen ist der Abschluss einer Annulationskostenversicherung empfohlen. Bei kurzfristiger Abmeldung sind die anfallenden Kosten vom abgemeldeten Gast zu übernehmen.

Detaillierte Angaben unter www.ow-wanderwege.ch. Programm- und Routenänderungen bleiben vorbehalten.

Klassifizierungen:

Die Wanderungen sind in Bezug auf Kondition und Technik in Schwierigkeitsgrade eingeteilt und gekennzeichnet:

1 für mässig bis mittelmässig trainierte Wandernde, keine besonderen Schwierigkeiten.

2 für trainierte Wandernde. Die Wanderung weist ziemliche Höhenunterschiede auf.

3 für gut trainierte Wandernde. Grosse Höhenunterschiede, lange Strecken. Bei besonderem Hinweis in der Ausschreibung nur für Schwindelfreie und Trittsichere.

4 für sehr gut trainierte Wandernde. Grosse Höhenunterschiede, mehr als 6 Stunden Marschzeit. Nur für Schwindelfreie und Trittsichere.

1 **Eröffnungswanderungen zur Generalversammlung im Melchtal** Samstag, 5. April 2025

Die 70. Generalversammlung der Obwaldner Wanderwege findet im Sportcamp Melchtal in der Stöckalp statt. Zum Auftakt der GV können wir uns auf einer kürzeren oder einer längeren Wanderung entlang der Grossen Melchaa einlaufen, bevor wir uns um 10:30 Uhr zum Apéro einfinden. Nach dem Apéro behandeln wir die statutarischen Geschäfte unseres Vereins. Ab 12:30 Uhr geniessen wir das Mittagessen. Zur Feier unserer 70. Generalversammlung ist eine Gesprächsrunde mit geladenen Gästen vorgesehen. Nach dem Dessert schliessen wir um ca. 15:15 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung ab (Abfahrt Postauto Richtung Sarnen um 15:42 Uhr). Wir freuen uns, dass wir gemeinsam am 5. April 2025 das Zusammensein, den Austausch untereinander und die Freude am Gemeinsamen leben dürfen.

Wanderung 1: Von Melchtal entlang der Grossen Melchaa zum Sportcamp Melchtal (T1)

Wanderroute 3.2 km 140 m \nearrow 60 m \searrow 1 h 00 min Melchtal – Tumlibach – Sportcamp Melchtal

Treffpunkt 08:30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Bus um 8:44 Uhr) / 09:10 Uhr Melchtal, Dorf

Wanderleitung Wanderung in Gruppen mit Wanderleiterinnen und Wanderleiter der OW-Wanderwege
Vom Dorf Melchtal steigen wir durch die Hostet Melchtal bis zur Grossen Melchaa ab. Anschliessend wandern wir entlang dem Bach durch Weiden und Wälder bis zum Tagungsort, dem Sportcamp Melchtal. Hoffentlich begleiten uns frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein.

Wanderung 2: Durch den engen Taleinschnitt bei St. Niklausen ins Sportcamp Melchtal (T2)

Wanderroute 8.8 km 406 m \nearrow 220 m \searrow 2 h 30 min

St. Niklausen, Alpenblick – Sand Melchtal – Leh (Melchtal) – Tumlibach – Sportcamp Melchtal

Treffpunkt 07:30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Bus um 7:44 Uhr) / 08:00 Uhr St. Niklausen, Alpenblick

Wanderleitung Wanderung in Gruppen mit Wanderleiterinnen und Wanderleiter der OW-Wanderwege
Von St. Niklausen wandern wir vorbei an der wundervollen Kapelle mit ihrem auffallenden Kirchturm ins Melchtal hinein. Der enge Taleinschnitt grenzt das Melchtal vom Sarneraatal ab. In der Nähe der alten gedeckten Brücke gelangen wir an die Grosse Melchaa, welcher wir nun durch Auenwälder, Weiden und Schutzwälder folgen und zum Apéro am Tagungsort im Sportcamp Melchtal eintreffen.

Informationen Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Anmeldung erforderlich bis Montag, 24. März, 18:00 Uhr über www.ow-wanderwege.ch (Onlineanmeldung)



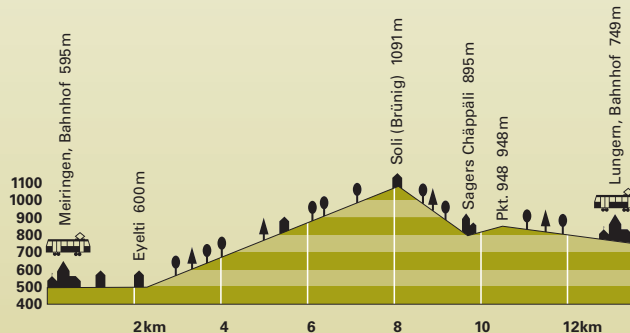


3 Auf verschlungenen Wegen über den Brünig

Mittwoch, 9. April 2025

Wanderroute	13.5 km	750 m \nearrow	600 m \searrow	4 h 30 min
Treffpunkt	Meiringen, Bahnhof – Eyelti – Soli (Brünig) – Sagers Chäppäli – Pkt. 948 – Lungern, Bahnhof			
Verpflegung	08:15 Uhr Sachseln, Bahnhof (Weiterfahrt mit ÖV nach Meiringen, Sachseln ab 08:28 Uhr)			
Anmeldung	aus dem Rucksack			
Auskunft	erforderlich bis Freitag, 4. April, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende			
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Informationen	Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch			
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Fahrkarten für An-/Rückreise individuell lösen			

Durch noch frühlingshafte lichte Wälder wandern wir auf verschlungenen und unbekanntem Wegen von Meiringen Richtung Brünig. So vielfältig wie die vor tausenden von Jahren durch den Aaregletscher geschaffene Landschaft sind auch die Flurnamen entlang unseres Weges: Zwärglinollen, Rauft, Roiftweid, Gallistein, Soli usw. Leicht oberhalb des Brünigpasses queren wir den Pass und wandern anschliessend über den alten Säumerpfad talwärts zum Bahnhof in Lungern.



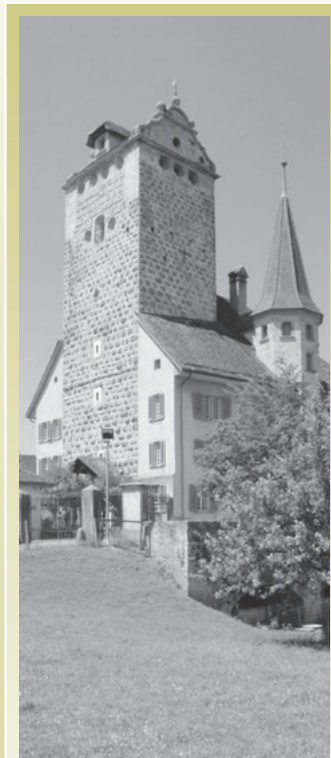
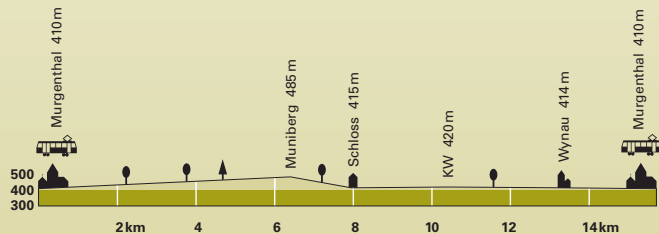
1 Rundwanderung im «Wynauer-Rank» ab Murgenthal

Donnerstag, 10. April 2025

Wanderroute	15.7 km 242 m↗ 242 m↘ 4 h 00 min Murgenthal – Muniberg – Schloss – Wynau – Murgenthal
Treffpunkt	07:10 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt S5 in Richtung Luzern 07:19 Uhr) 07:54 Uhr Abfahrt IC21 in Luzern Richtung Basel SBB 09:07 Uhr Ankunft in Murgenthal
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 5. April, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Eine Rundwanderung durch eine schöne Flusslandschaft beim sogenannten Wynauer-Rank. Die hier noch urtümlich dahinströmende Aare umspült zwei Inseln und bietet in ihren Auenwäldern vielen Wasservögeln Schutz. Am Aareufer steht auch eine der ältesten Kirchen im Oberaargau, die Kirche von Wynau. Diese einzige vollständig bemalte Kirche im weiten Umkreis steht unter Bundesschutz.

Wir fahren mit öV nach Murgenthal, wandern der Murg entlang bis zum Stauwehr und weiter auf den Muniberg, wo wir die Mittagsrast halten. Vorbei am Schloss Aarwangen und entlang der Aare erreichen wir Wynau. Beim Ziel Murgenthal nehmen wir die S23 um 15:27 Uhr. Um 16:30 Uhr treffen wir in Luzern und um 17:08 Uhr in Sarnen ein.





GASTRONOMIE FÜR WANDER- GRUPPEN IN OBWALDEN

Von jedem Gipfel gut erreichbar. Eine frische Auswahl am Mittagsbuffet oder individuelle Bankette & Caterings für jedermann.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

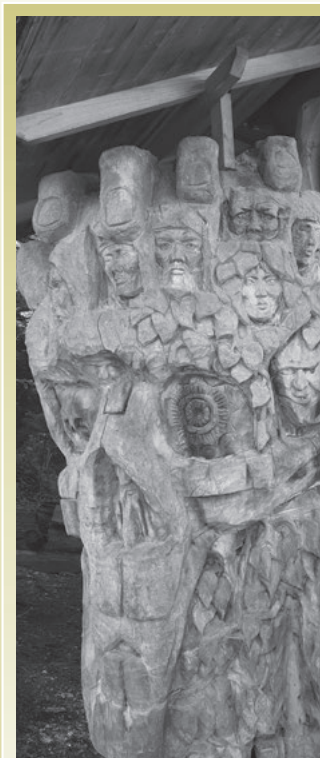
by Ffisterm
alouette
www.alouettealpnach.ch

3 Auf dem Höhenzug zwischen Wynen- und Surental

Mittwoch, 16. April 2025

Wanderroute	19.8 km	596 m↗	691 m↘	5 h 30 min
Treffpunkt	Pfeffikon – Knabenrüti – Schwarzenberg – Bründlichrüz – Böhler – Teufenthal			
Verpflegung	08:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei. Fahrgemeinschaften nach Pfeffikon LU aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 11. April, 18:00 Uhr			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Auf den ersten Blick eine unspektakuläre Wanderung und doch hat es der Höhenzug im Kanton Aargau in sich. Aus dem Zigarrendorf Pfeffikon würde der Weg zu einem der höchsten Erhebungen im Kanton Aargau – dem Stereberg – führen. Wir wandern jedoch durch ein romantisches Tälchen mit drei Weihern und an der Mineralquelle Schwarzenberg vorbei. Dort gelangen wir auf den Hügelzug. Immer wieder haben wir prächtige Aussicht auf die Alpen. Fernab der dichten Besiedlung in den beidseitigen Tälern wandern wir durch Wälder und über Wiesen. Böhler ist mit 611 m ü. M. ein kleiner Pass. Unser Ziel ist Teufenthal mit der markanten Trostburg. Die Wynentalbahn bringt uns zurück nach Reinach resp. Pfeffikon. Gegen 18 Uhr werden wir wieder in Sarnen sein.



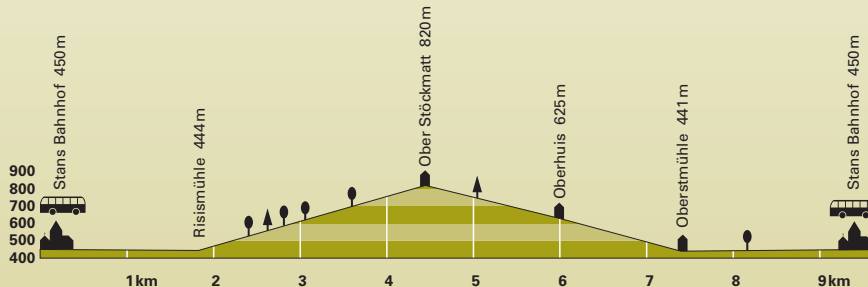


2 Zum Aussichtspunkt auf dem Bürgenberg

Samstag, 19. April 2025

Wanderroute	9.6 km	406 m↗	406 m↘	3 h 00 min
	Stans Bahnhof – Risismühle – Ober Stöckmatt – Oberhuis – Stans Bahnhof			
Treffpunkt	10:00 Uhr Stans, Bahnhof			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 14. April, 18:00 Uhr			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch			
Informationen	Wanderung findet bei jeder Witterung statt			

Nach einer kurzen Einlaufstrecke zum Fusse des Bürgenbergs, steigen wir im Zick-Zack durch den Bürgenbergwald zum Aussichtspunkt Ober Stöckmatt. Von da geht es abwärts durch den Seewliwald zur Grotte in Obbürgen und oberhalb Stansstad durch den Siechen- und Oberstmühlewald Richtung Eichli und zurück zum Ausgangspunkt.



2 Frühlings-Panoramawanderung am Thunersee

Mittwoch, 7. Mai 2025

Wanderroute	13.5 km 640 m ↗ 640 m ↘ 4 h 30 min Thun, Bahnhof – Hünibach – Balmflue – Erizbüel – Sigriswil – Gunten
Treffpunkt	07:30 Uhr, Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften nach Spiez, anschliessend mit dem Zug nach Thun)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 2. Mai, 18:00 Uhr, Anzahl Teilnehmende begrenzt
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Thun. Bei der unteren Schleusenbrücke überqueren wir die Aare und folgen der Uferpromenade. Nach einem leichten Aufstieg zum Wald bei Hünibach folgt ein stetiges Auf- und Ab des Weges, mit wechselnden Aussichten über den Thunersee und die majestätischen Berner Alpen im Hintergrund. Zwischen Aeschlen und Sigriswil überqueren wir auf der Panoramabrücke die Guntenbachschlucht. Nach dem Abstieg fahren wir von Gunten mit dem Schiff über den Thunersee nach Spiez.

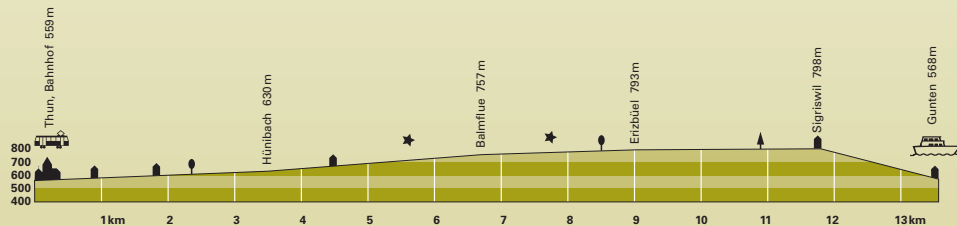


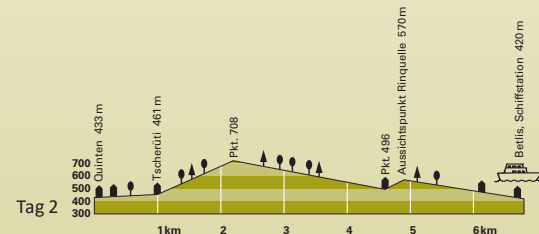
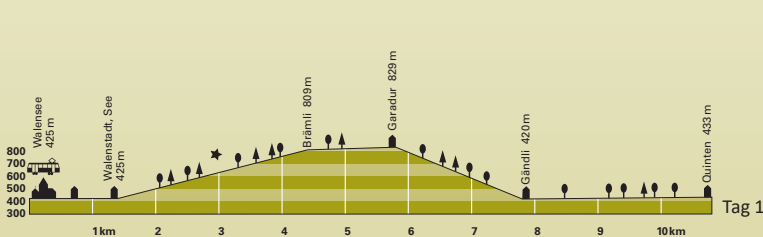
Foto: Interlaken Tourismus, Mike Kaufmann

2 Auf der Sonnenseite des Walensees

Donnerstag/Freitag, 8./9. Mai 2025

Wanderroute Tag 1	10.8 km	540 m↗	520 m↘	3 h 30 min	Walensee, Bahnhof – Brämli – Garadur – Gändli – Quinten
Wanderroute Tag 2	6.8 km	390 m↗	410 m↘	3 h 00 min	Quinten – Tscherrüti – Aussichtspunkt Rinquelle – Betlis, Schiffstation
Treffpunkt	08:20 Uhr Luzern, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem ÖV nach Walenstadt, Luzern ab 08:34 Uhr)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 10. April, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 8 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch				
Übernachtung	Hotel/Restaurant Tremondi in Quinten, www.tre-mondi.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: bequeme Schuhe und Kleider für den Abend				

Auf dieser wunderbaren und leichten Wanderung wandern wir auf der Sonnenseite des Walensees. Diese Seeseite lässt sich nur zu Fuss erkunden. Zuerst wandern wir quer durch Walenstadt und gönnen uns vor dem Anstieg noch eine kleine Kaffeepause am Walensee. Anschliessend führt der Weg durch schattige Wälder hoch zu den aussichtsreichen Weiden über dem Walensee. Danach steigen wir wieder ab, bis wir wieder auf Seehöhe ankommen und wandern entlang dem Ufer nach Quinten. Nach einer gemütlichen Nacht steigen wir erneut hoch in den Seerewald. Nach dem Weiler Seere nehmen wir uns Zeit, um die eindrückliche Rinquelle zu besichtigen. Anschliessend steigen wir ab zur Schiffstation Betlis, wo wir unseren Heimweg antreten.

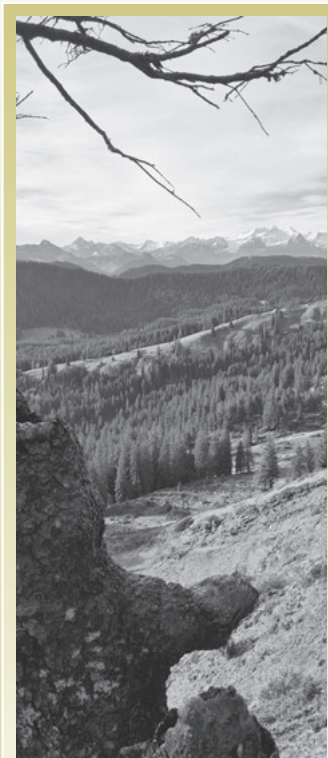
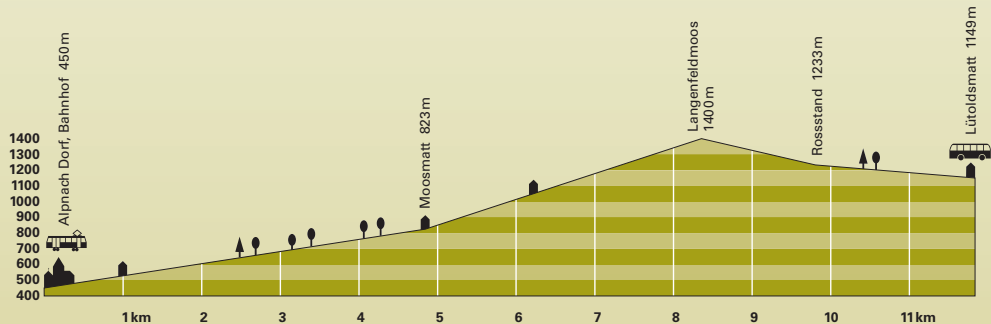


3 Frühlingswanderung im Grossen und Kleinen Schlierental

Samstag, 10. Mai 2025

Wanderroute	13.6 km 1024 m \nearrow 324 m \searrow 4 h 30 min
Treffpunkt	Alpnach Dorf, Bahnhof – Moosmatt – Langenfeldmoos – Rosstand – Lütoldsmatt
Verpflegung	08:05 Uhr Alpnach Dorf, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 5. Mai, 18:00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Anfänglich geht es gemächlich aufwärts bis zum Weiler Schoried. Nach einer kurzen Verschnaufpause führt unser Weg weiter der Grossen Schliere entlang durch Wald und Heimwesen zur Moosmatt über die Ruodetschwand zum Alpeli, eines der obersten ganzjährig bewirtschafteten Heimwesen von Alpnach. Es geht immer noch aufwärts bis zum Eggbrunnen, bevor wir über die Schwandalp absteigen zum Schwandschlierenübergang und dann folgt noch ein kurzer Aufstieg zum «Schlorpen». Bis zur Lütoldsmatt, wo uns ein Bus abholt, ist es ein kurzer Abstieg.





Schmugglis
SBRINZ WEG

Geschick, Wissen & Abenteuerlust

Versuche auf der Wanderung von Trübsee bis zur
Alpkäserei Untertrübsee sechs knifflige Rätsel
zu lösen und Preise zu gewinnen.



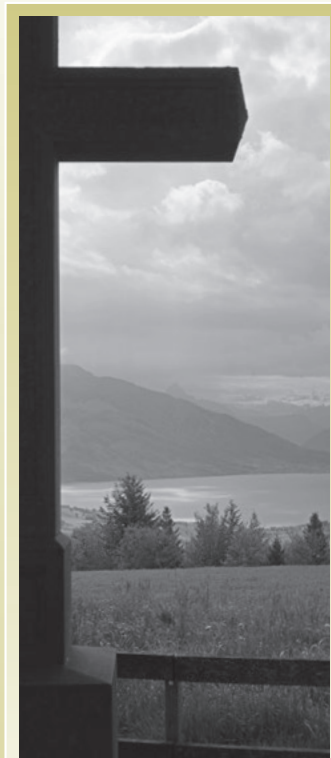
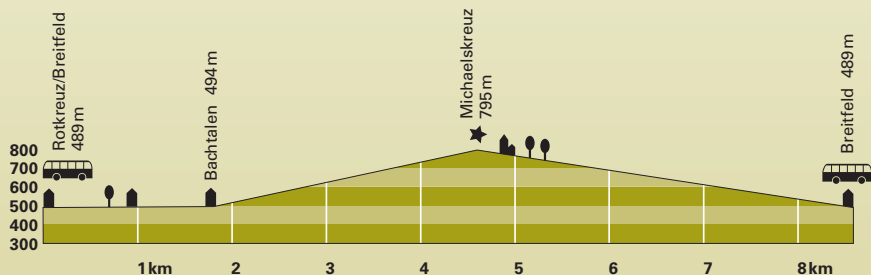
TITLIS

1 Rundwanderung zum Aussichtspunkt Michaelskreuz

Donnerstag, 15. Mai 2025

Wanderroute	8.6 km 340 m ↗ 340 m ↘ 2 h 30 min Rotkreuz/Breitfeld – Bachtalen – Michaelskreuz - Breitfeld
Treffpunkt	08:30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt Zug in Richtung Luzern um 08:35 Uhr, Abfahrt Bus in Luzern Kante U um 09:07 Uhr, Treffpunkt in Rotkreuz/Breitfeld um 09:36 Uhr)
Verpflegung	aus dem Rucksack oder im Restaurant Michaelskreuz
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 10. Mai 2025, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Michaelskreuz ist mit knapp 800 Metern ein kleiner Berg, bietet aber eine grossartige Rundum-Sicht auf die Rigi, den Alpenkranz, das Zugerland und den Jura. Wir wandern zum Hof Bachtobel, dann dem Bach entlang durch den Honauerwald und über offene Wiesen hoch bis Michaelskreuz. Bei der bekannten Kapelle mit den zwei Linden geniessen wir die Mittagspause. Die Kapelle hat eine interessante Geschichte, die bis in die Zeit der Christianisierung zurückreicht. Die Wanderung führt uns durch ein romantisches Tal nach Steintobel und Ibikon zurück nach Breitfeld. Der Bus Nr. 73 fährt um 15:20 Uhr in Richtung Luzern. Um 16:24 Uhr treffen wir in Sarnen ein.





MR
melchtalresort



ZUM ROTEN STIER
-STEAKHOUSE-

3 Dem Jura entlang, Teil 5

Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Mai 2025

Wanderroute Tag 1	9.3 km	800 m↗	160 m↘	3 h 30 min	Noiraigue, Bahnhof – La Ferme Robert - Creux du Van - La Baronne
Wanderroute Tag 2	19.2 km	750 m↗	540 m↘	5 h 30 min	La Baronne – La Péterette – La Combaz – Gran du Vé – La Cruchaude – Le Chasseron
Wanderroute Tag 3	12.8 km	120 m↗	1070 m↘	3 h 30 min	Le Chasseron – Crêt des Gouilles – Petites Roches – Ste-Croix – Baulmes

Treffpunkt 07:40 Uhr Luzern, Bahnhof (Weiterfahrt mit ÖV nach Noiraigue, Luzern ab 07:54 Uhr)

Verpflegung aus dem Rucksack für 3 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 18. April, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 16 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

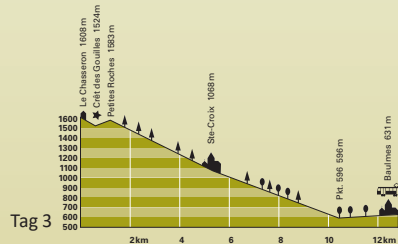
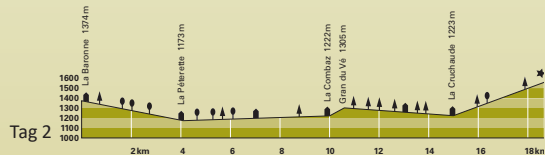
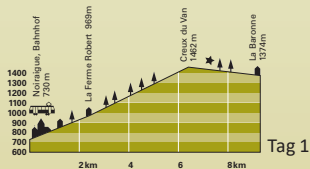
Wanderleitung Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch

Übernachtung Buvettes La Baronne, www.buvettelabaronne.ch / Hôtel du Chasseron, www.chasseron.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Ausrüstung ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschuhe, Hüttenschlafsack

Der Jura: Eine vielfältige Landschaft aus Kalkstein-Felswänden, offenen Weiden, Buchen- und Tannenwäldern und vielen weiteren spannenden Landschaftselementen. Jeweils in drei Tagesetappen durchstreifen wir diese Vielfalt von Ost nach West bis an den Genfersee. Während wir die ersten 12 Tagesetappen meist in eher unbekannteren Gegenden des Juras gewandert sind, erwartet uns auf den folgenden drei Tagesetappen einer der bekanntesten Wegabschnitte dieser Bergkette. Aus dem Val de Travers steigen wir hoch auf den Creux du Van. Am zweiten Tag bleiben wir auf dem Bergrücken der ersten Jurakette und folgen dem Weg bis zum Gipfel des Chasseron. Zum Abschluss des fünften Teils steigen wir an den Fuss der Jurakette im Waadtländer Flachland.





Geführte Wanderungen im Sommer / Herbst 2025

Eindrückliche Felstürme, enge Täler, grüne Talböden und viel Weitblick.
In fünf Tagesetappen quer durch die Vielfalt der Dolomiten (IT) wandern.
5. bis 11. Juli 2025

Wilde Täler, Bergbäche, spiegelnde Seen, Spuren der Gletscher und eine reichhaltige Flora.
Während fünf Tagesetappen in die pure Natur im Nationalpark Vanoise (F) eintauchen.
3. bis 9. August 2025

Karge Hochebenen, schroffe Dolomit-Wände, historische Spuren und die Drei Zinnen.
In fünf Tagesetappen durch die Dolomiten-Naturparks Sexten und Fanes (IT) wandern.
24. bis 30. August 2025

Einsame Täler, verlassene Weiler, endlose Wälder, Marroni-Selven und viel Kultur.
Entspannte Wanderungen in zwei Tessiner Tälern (CH) mit Hotelkomfort und Tagesgepäck.
5. bis 11. Oktober 2025

Wanderpfad
gemeinsam unterwegs

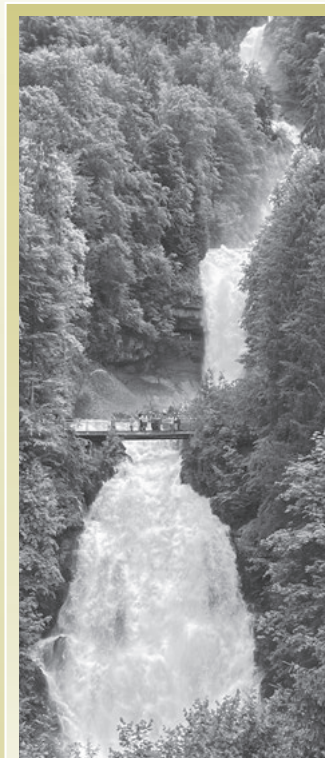
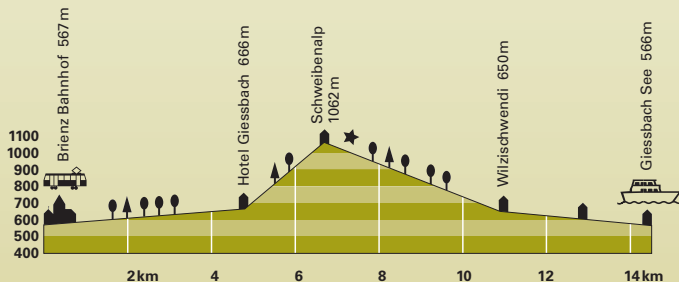
Dominik Frei
dominik.frei@wanderpfad.ch
www.wanderpfad.ch

2 Von Brienz zur Schweibenalp und nach Iseltwald

Mittwoch, 21. Mai 2025

Wanderroute	14.4 km	689 m↗	684 m↘	4 h 45 min
	Brienz Bahnhof – Hotel Giessbach – Schweibenalp – Wilzischwendi – Giessbach See			
Treffpunkt	08:35 Uhr Brienz, Bahnhof			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 16. Mai, 18.00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Unser Weg beginnt am Bahnhof in Brienz und führt auf dem Seeuferweg Richtung Haslital, über die Aarebrücke bis zur Autobahn A8 und entlang dieser auf dem historischen Weg bis zum Grandhotel Giessbach. Bei traumhaft schöner Kulisse geniessen wir die Kaffeepause. Über enge Wegkehren steigen wir neben den tosenden Giessbachfällen hoch zur Schweibenalp. Hier haben wir den höchsten Punkt unserer Wanderung erreicht und machen Mittagshalt. Von nun an geht es bergab über einen kurzen Waldabstieg in offenes Gelände mit Aussicht auf den gegenüberliegenden Brienzgrat, weiter Richtung Interlaken bis Wilzischwendi, dem Brienzsee entlang wieder zurück nach Giessbach-See und mit dem Schiff nach Brienz Bahnhof.



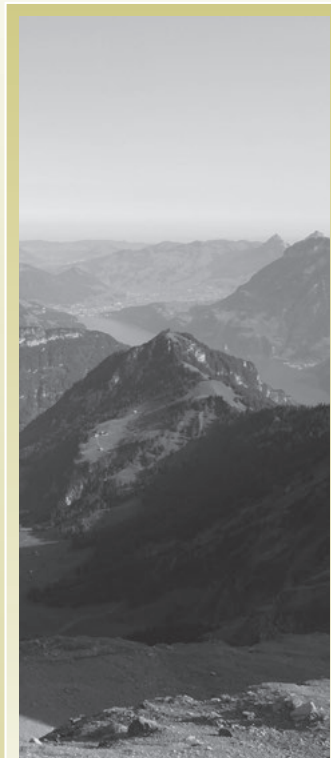
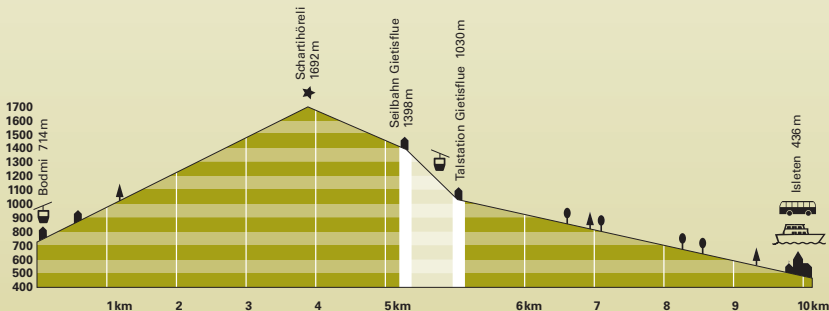


3 Auf dem Sagenweg zum Scharthöreli

Sonntag, 25. Mai 2025

Wanderroute	10.2 km 1000 m \nearrow 900 m \searrow 4 h 45 min
Treffpunkt	Bodmi – Scharthöreli – Seilbahn Gietisflue – Isleten
Verpflegung	08:15 Uhr Altdorf, Bahnhof Bushaltekante A
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Dienstag, 20. Mai, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Bus fahren wir von Altdorf zur Talstation Seedorf-Bolzbach. Mit der Seilbahn fahren wir hoch zum Bodmi. Ab dort führt der Weg mässig aber kontinuierlich steigend zum Scharthöreli. Nebst herrlicher Sicht auf den Urnersee und Uri Rotstock kann auch einiges über die Urner Sagen gelesen und gehört werden (Sagenweg). Ab Gietisflue bringt uns ein Bähnli talwärts ins Kleintal. Entlang dem Bärenweg wandern wir oberhalb der Talsohle Richtung Isleten am Urnersee, wo wir wieder Anschluss an den ÖV (Bus/Schiff) haben.





Restaurant & Catering

Bahnhöfli
Lungern

Der ideale Platz
um einen Wandertag
ausklingen zu lassen.



Familie Odermatt | Bahnhofstrasse 30
6078 Lungern | T 041 678 15 55
info@bahnhoeffli.ch | www.bahnhoeffli.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

1538 müM
FLUONALP
Alpkäserei und Beizli

im Wandergebiet
Giswilerstock

- währschafte Älplerkost
- Beizli (40 Plätze)
- Stübli (40 Plätze)
- Übernachtung im Massenlager
- Familien, Firmen
und Vereinsanlässe.

Offen von Ende Mai bis Ende Oktober



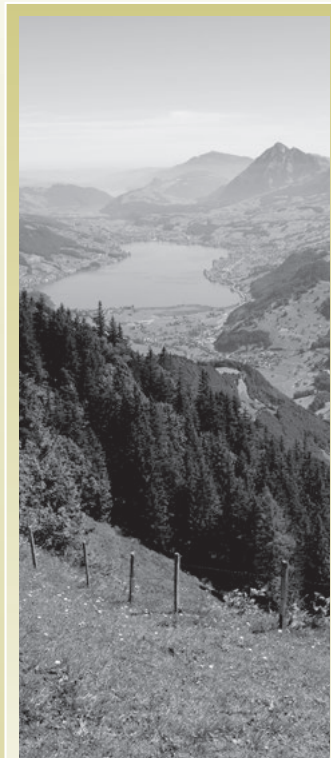
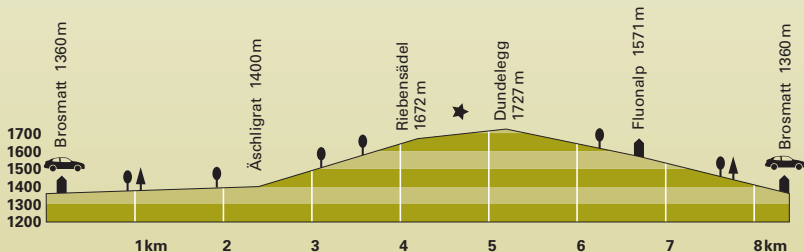
Auf ihren Besuch freuen sich Sonja und Thomas Schnider mit Team
6074 Giswil | Tel. 041 675 26 59 | www.fluonalp.ch | 1538 müM

2 Bergfrühling in der Brosmatt oberhalb von Giswil

Mittwoch, 28. Mai 2025

Wanderroute	8.6 km 500 m ↗ 500 m ↘ 3 h 00 min
Treffpunkt	Brosmatt – Äschligrat – Riebensädel – Dundelegg – Fluonalp – Brosmatt
Verpflegung	09:00 Uhr Bahnhof, Giswil (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung	aus dem Rucksack, Verpflegung im Bergrestaurant möglich
Auskunft	erforderlich bis Freitag, 23. Mai, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Auf der Rundwanderung im Gebiet Brosmatt erleben wir das Erwachen der Natur aus ihrem Winterschlaf. Der Bergfrühling wird auch unsere Lebensgeister erfrischen. Nach dem Aufstieg werden wir auf dem Äschligrat und dem Sädel mit wunderbaren Ausblicken über das Sarneraatal bis weit ins Mittelland belohnt. In südlicher Richtung blicken wir ins Haslital mit seiner imposanten Wetterhorngruppe. Nach einem kurzen Abstieg kehren wir in der Bergwirtschaft Fluonalp ein.





Restaurant Gerschnialp, Café Ritz

6390 Engelberg, Tel. Nr. 041 637 22 12

Die Gerschnialp kann zu Fuss, mit der Bahn, im Sommer auch mit dem Auto oder Fahrrad erreicht werden.

Grosse Sonnenterrasse inmitten der schönen Bergwelt.
Gemütliche Lokalitäten für Veranstaltungen jeder Art. Pension mit 35 Betten,
Zimmer mit Dusche, teilweise Dusche/WC.

Gut bürgerliche Küche, z.B. im Sommer div. Grilladen mit Salaten
und Fruchtegarnituren oder im Herbst verschiedene Wildgerichte
aus heimischer Jagd nach Art des Hauses.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns
Fam. Häcki und Mitarbeiter



2296 m ü. M. inmitten einer
beeindruckenden Bergkulisse und
mit einzigartiger Abendstimmung.



079 355 76 03

041 637 20 64

info@rugghubel.ch

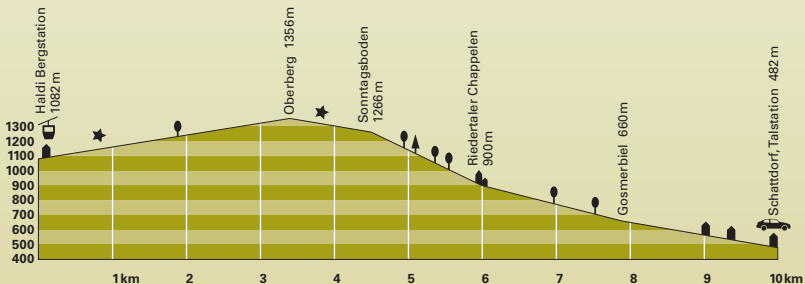
www.rugghubel.ch

2 Unterwegs in den Schattdorfer Bergen

Mittwoch, 4. Juni 2025

Wanderroute	11.2 km 350 m↗ 950 m↘ 3 h 20 min
Treffpunkt	Haldi – Oberberg – Sonntagsboden – Riedertaler Chappelen – Gosmerbiel – Schattdorf
Verpflegung	08:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei oder 08:45 Uhr Schattdorf, Talstation Luftseilbahn Schattdorf-Haldi aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 30. Mai, 18:00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Luftseilbahn Schattdorf-Haldi bringt uns zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in die sogenannten «Schattdorfer Bergen». Es sind schöne und sonnig gelegene Heimwiesen mit prächtiger Aussicht auf's untere Reusstal und die gegenüberliegenden Berge. Auf dem Oberberg, dem höchsten Punkt der Wanderung, verbleiben wir sicher eine Weile und geniessen die prächtige Umgebung. Nachher führt unser Weg steil durch den Bergwald ins schattige Riedertal hinunter. Dieses wenig bekannte kleine Seitental des vorderen Schächentals hat aber einiges Überraschendes zu bieten. Ab den Riedertaler Chappelen geht's zum Teil auf alten Gassen mit beidseitigen Steinmauern gegen Bürglen und zum Ausgangspunkt Schattdorf zurück.





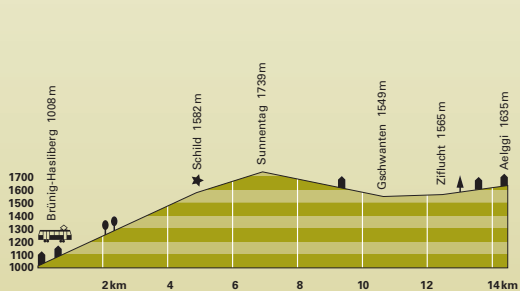
AIOLA
ristorante mediterraneo

Brünigstrasse 158
6060 Sarnen
www.aiola.ch
+41 (0) 41 660 15 15

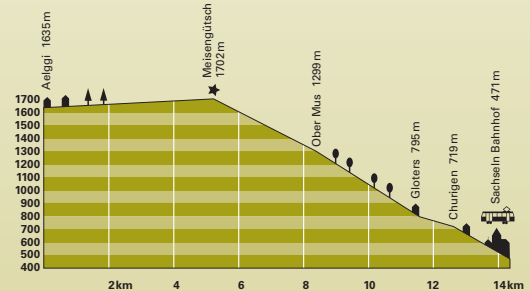
3 In zwei Tagen vom Brünig zum Mittelpunkt der Schweiz und an den Sarnersee Mittwoch/Donnerstag, 11./12. Juni 2025

Wanderroute Tag 1	14.7 km	1185 m \nearrow	552 m \searrow	5 h 30 min	Brünig-Hasliberg – Schild – Sunnentag – Gschwanten – Ziflucht – Älggi
Wanderroute Tag 2	14.4 km	418 m \nearrow	1578 m \searrow	5 h 00 min	Älggi – Meisengütsch – Ober Mus – Gloters – Churigen – Sachseln Bahnhof
Treffpunkt	09:15 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 21. Mai, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 20 Teilnehmende				
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr				
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch				
Übernachtung	Berggasthaus Älggialp (Halbpension, Mehrbettzimmern oder Matratzenlager), www.aelggialp.swiss				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack				

Eine Wanderung mit vielen Aussichtspunkten und herrlicher Flora und Fauna. Beim Aussichtspunkt Schild machen wir Mittagshalt und geniessen das Panorama. Auf dem Weg zur Älggialp begegnen wir wunderschönen «Froiwätschiäli» und erfahren Wissenswertes über den Mittelpunkt der Schweiz und die Alpwirtschaft. Der Höhepunkt des zweiten Tages ist sicher die Aussicht vom Meisengütsch, wo uns das Sarneraatal zu Füssen liegt. Wir wandern weiter durch zwei Täler des Arnigrates. Den abwechslungsreichen Abstieg nach Sachseln geniessen wir mit diversen Pausen, wo viel Interessantes zu hören sein wird.



Tag 1



Tag 2

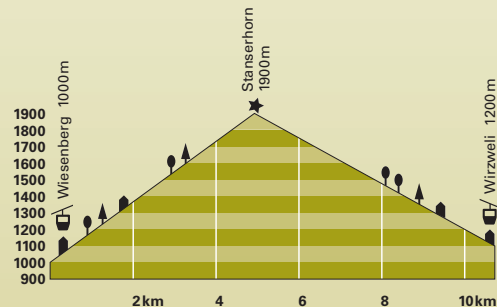


2 Vom Wiesenberg auf das Stanserhorn

Sonntag, 15. Juni 2025

Wanderroute	10.8 km	945 m \nearrow	737 m \searrow	4 h 30 min
	Wiesenberg – Blatti – Stanserhorn – Wirzweli			
Treffpunkt	08:30 Uhr Dallenwil, Bahnhof			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 8. Juni, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Ab Dallenwil fahren wir mit dem Wiesenbergbähnli nach Wiesenberg. Weiter führt der Weg steil über das Blatti und weiter über den Grat zum Stanserhorn. Nach einer ausgiebigen Pause beginnt der Abstieg über die Südseite des Stanserhorns zum Weiler Wirzweli. Ab Wirzweli fahren wir mit der Luftseilbahn nach Dallenwil Bahnhof.

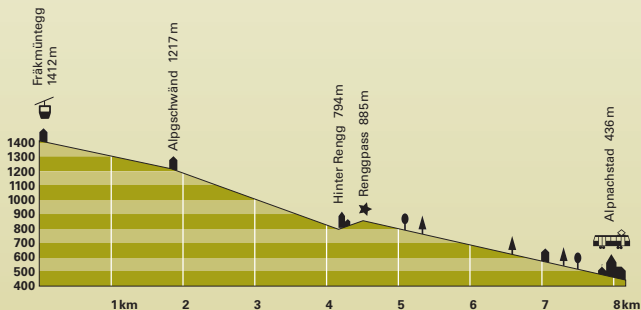


2 Mit der Zahnradbahn auf den Pilatus, zu Fuss runter

Mittwoch, 18. Juni 2025

Wanderroute	8.2 km	152 m \nearrow	1136 m \searrow	3 h 00 min
	Fräkmüntegg – Alpgschwänd – Hinter Rengg – Renggpass – Alpnachstad			
Treffpunkt	08:00 Uhr Alpnachstad Talstation Pilatusbahn (Abfahrt der Zahnradbahn um 08:10 Uhr)			
Verpflegung	aus dem Rucksack oder im Restaurant Alpgschwänd			
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 13. Juni, 18:00 Uhr			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Die legendäre Zahnradbahn führt uns auf über 2000 m ü. M. Wir geniessen Kaffee und Aussicht und gehen nach Lust und Laune auf den Esel und zum Chrisiloch. Mit der Schwebebahn fahren wir bis Fräkmüntegg. Jetzt geht's zu Fuss abwärts nach Alpgschwänd, zur Mittagsrast als Picknick oder im Restaurant. Der Abstieg bis zur Renggkapelle ist gut zu bewältigen. Nach einem Blick in die schicke Kapelle gibt es einen kurzen, aber knackigen Aufstieg zum Renggpass. Dieser war einst ein vielbegangener Übergang zwischen Obwalden und Luzern. Wir kommen an beschrifteten Höhlen vorbei, die in den Felsen gehauen wurden. Der Ausblick auf das Obwaldner Land wird immer schöner. Gegen 16 Uhr treffen wir in Alpnachstad ein.



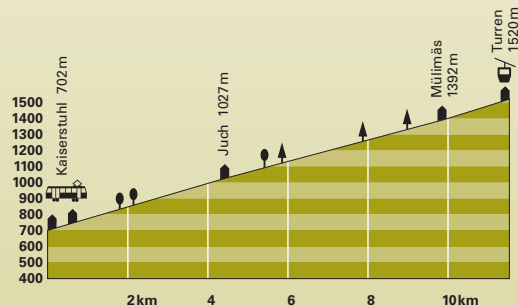


3 Auf dem Schmetterlingspfad von Kaiserstuhl nach Turren

Samstag, 21. Juni 2025

Wanderroute	10.9 km 1074 m \nearrow 241 m \searrow 4 h 15 min
	Kaiserstuhl – Juch – Mülimäs – Turren
Treffpunkt	07:45 Uhr Kaiserstuhl, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 16. Juni, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Beim Bahnhof Kaiserstuhl beginnen wir die Wanderung am Ende des Lungernersees bis Bürgeln und steigen dort aufwärts Richtung Alp Emmeti. Von dort geht's weiter entlang der sonnigen Westflanke über dem Lungernersee zum Vorsäss Juch. Hier machen wir eine kurze Trink- und Verweilpause und geniessen den Blick in die Berner Alpen. Wir setzen unsere Wanderung fort und überqueren weiter oben beim Zünli den Dündelbach. Anschliessend geht es weiter auf einem leicht ansteigenden, romantischen Bergweg bis zu den Alpen Schwand und Mülimäs. Hier machen wir Mittagsrast und gehen weiter zu Kaffee und Kuchen zum Bergrestaurant Turren, bevor wir mit der Lungern-Turren-Bahn die Heimreise antreten.

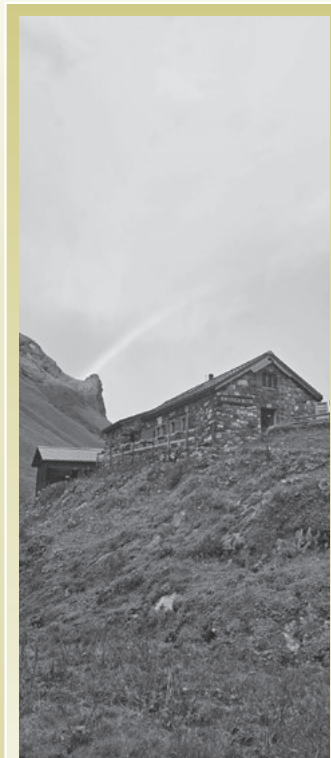
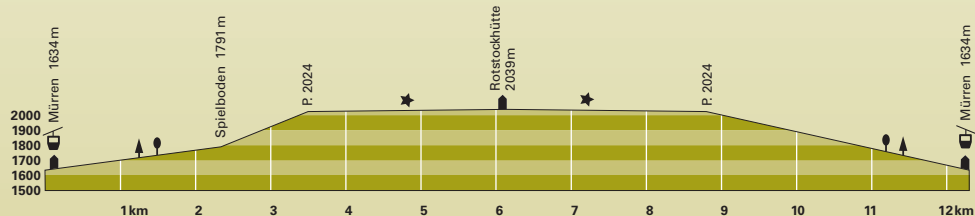


2 Von Mürren zur Rotstockhütte und zurück

Mittwoch, 25. Juni 2025

Wanderroute	12.5 km 620 m ↗ 620 m ↘ 4 h 15 min Mürren – Spielboden – Pkt. 2024 – Rotstockhütte – Pkt. 2024 – Mürren
Treffpunkt	06:50 Uhr, Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften nach Lauterbrunnen/Stechelberg)
Verpflegung	aus dem Rucksack oder in der Rotstockhütte SAC möglich
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 20. Juni, 18:00 Uhr, Anzahl Teilnehmende begrenzt
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Luftseilbahn bringt uns von Stechelberg nach Mürren. Bei einem gemächlichen Aufstieg gelangen wir zur Spielbodenalp. Auf einem steilen Weg geht es aufwärts zum Bryndli. Von dort führt eine prächtige Höhenwanderung ohne Steigung zur Rotstockhütte. Hier halten wir Mittagsrast umgeben von einer imposanten Bergwelt. Der Rückweg führt uns wieder nach Mürren, mit atemberaubenden Aussichten auf Eiger, Mönch und Jungfrau und viele weitere Berner Oberländer Gipfel.





Freude & Harmonie Leben & Erleben

Sich wieder einmal rundum wohlfühlen
mit feinem Essen, Pflege zum Detail,
tollen Weinen & herzlichem Service!

Restaurant 🍃 Saal 🍃 Schwingerstube

Gästezimmer

Terrasse 🍃 Garten 🍃 Spielplatz

Familie Halter Rütistrasse 12 6074 Giswil

Tel. 041 675 11 08 www.grossteil.ch

Mi-Sa 9-23h / So 10-16h geöffnet / Mo & Di Ruhetag



s'ENGELBERG
RESTAURANT

NACH DEM BERG, AB IN DIE BEIZ

**Durchgehendes Speiseangebot am Nachmittag
Offen von Donnerstag bis Montag, ab 13 Uhr**

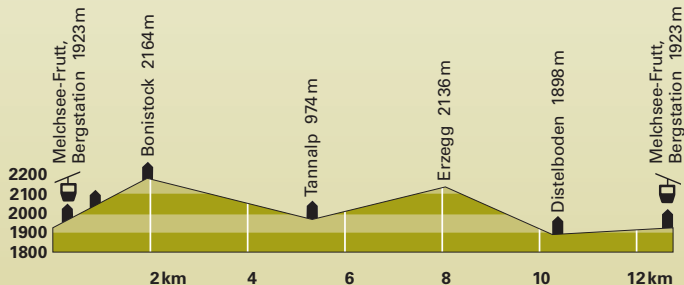
Restaurant «s'Engelberg» · Hotel Engelberg «das Trail Hotel»
Dorfstrasse 14 · 6391 Engelberg · T 041 500 12 12 · mail@hotel-engelberg.ch
www.hotel-engelberg.ch

2 Bergfrühling auf der Melchsee-Frutt

Mittwoch, 2. Juli 2025

Wanderroute	13.0 km 600 m↗ 600 m↘ 4 h 00 min
Treffpunkt	Melchsee-Frutt – Bonistock – Tannalp – Erzegg – Distelboden – Melchsee-Frutt
Verpflegung	08:30 Uhr Stöckalp, Talstation (Abfahrt Postauto in Sarnen 07:44 Uhr)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 27. Juni 2025, Anzahl Teilnehmende begrenzt
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Besammlung ist bei der Talstation der Melchsee-Frutt-Bahn auf der Stöckalp. Gemeinsam fahren wir mit der Gondelbahn zur Melchsee-Frutt. Von dort wandern wir zum Bonistock und geniessen die Blumenpracht, die uns der Bergfrühling jedes Jahr bietet. Via Chringen gelangen wir zur Tannalp und zum Tannalpsee. Auf der Strecke vom Tannalpsee zur Erzegg sind noch Vertiefungen und höhlenartige Klüfte zu erkennen. Um 1417 wurde hier Eisenerz abgebaut. Bei der Mittagsrast auf der Erzegg geniessen wir die Aussicht über die Berner Alpen und die schöne Frutt-Gegend. Via Distelboden und Melchsee erreichen wir das Dörfli Melchsee-Frutt. Beim Posthuis schliessen wir die Wanderung ab und fahren individuell ins Tal zurück.



Lädeli & Café
Melchsee-Frutt

tutti Frutt

täglich geöffnet
8.00 bis 17.15

www.tuttifrutt.ch



Alpwirtschaft

Lütoldsmatt 1150 m.ü.M.

ob Alpnach Dorf

Standort an wichtigen

Wanderrouden im Pilatusgebiet.

Spezialität: Äplermagronen

Familie Imfeld

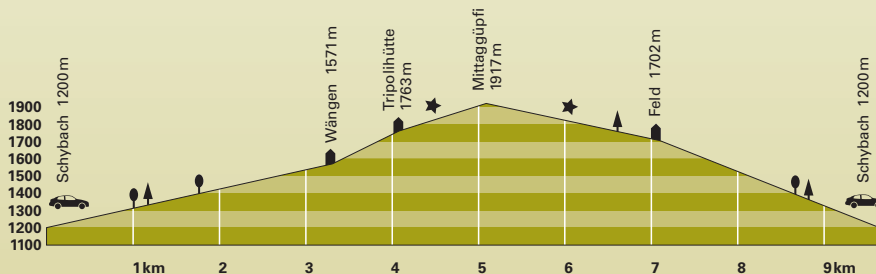
Telefon 041 670 11 85

2 Rundwanderung aus dem Schlierental zum Mittaggüpfli

Samstag, 5. Juli 2025

Wanderroute	9.7 km	776 m \nearrow	776 m \searrow	4 h 00 min
	Schybach – Wängen – Tripolihütte – Mittaggüpfli – Schybach			
Treffpunkt	08:15 Uhr Alpnach Dorf, Bahnhof (Fahrt mit Bus und/oder PW's zur Lütoldsmatt/Schybach)			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 30. Juni, 18:00 Uhr			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Das wird eine grossartige Wanderung mit konstant herrlicher Aussicht auf die Berge und das Mittelland. Auf der Alpstrasse wandern wir ab Parkplatz Schybach via Mäenschlag, Balismatt nach Wängen. Der Blick auf das kleine und grosse Schlierental ist beeindruckend. Auf einem sehr schönen Weg geht's nun hoch zur bewirteten Tripolihütte. Hinter der Hütte steigen wir über Treppen und auf gut gesichertem Weg zum Mittaggüpfli. Da geniessen wir die mitgebrachte Verpflegung. Mit etwas Glück lassen sich Steinböcke, Gämsen u.a.m. erspähen. Wir wandern um den Rottosse herum und wählen den steilen Abstieg zum Mäenschlag. Auf der Alpstrasse gelangen wir zum Ausgangspunkt Parkplatz Schybach.

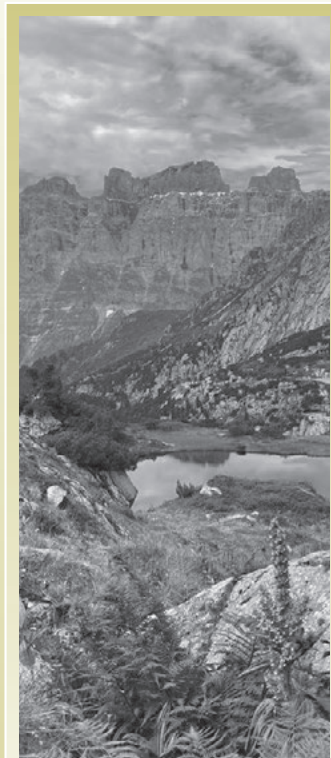
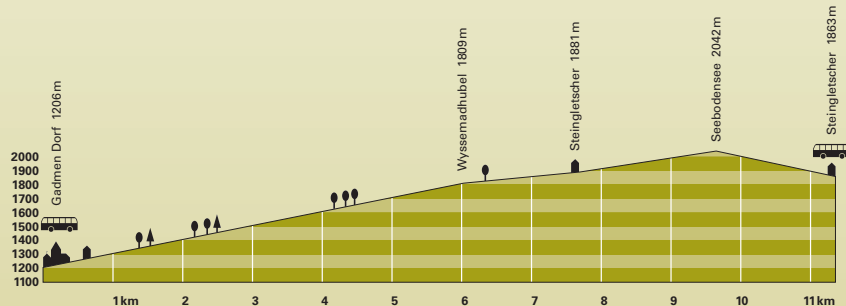


3 Auf dem alten Sustenweg zum Steingletscher

Mittwoch, 9. Juli 2025

Wanderroute	11.3 km 1060 m \nearrow 397 m \searrow 4 h 45 min
Treffpunkt	Gadmen Dorf – Wysemadhübel – Steingletscher – Seebodensee – Steingletscher
Verpflegung	08:30 Uhr Meiringen, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Bus nach Gadmen)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 4. Juli 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wie anno dazumal wandern wir auf alten Pfaden Richtung Sustenpass. Wir starten im Dorf Gadmen und machen uns auf den Weg entlang dem wilden Gadmerwasser, mal auf der linken, mal auf der rechten Bachseite. Vorbei an Kuh- und Schafweiden führt uns der Weg durch eine wildromantische Landschaft. Beim Wysemadhübel mit Blick zum Steingletscher machen wir Mittagshalt. Von dort ist es nur noch eine kleine Strecke bis zum Steingletscher und dem verdienten Mittagskaffee. Gestärkt begeben wir uns auf die landschaftliche Dessertrunde um die Seelilandschaft über dem Steisee: Eine Augenweide. Vom Steingletscher fahren wir mit dem Postauto zurück nach Meiringen.



Bergrestaurant

Schwendi-Kaltbad

Glaubenberg – Obwalden

Mit neuem
Gästehaus



Genussvoll wandern

Kombinieren Sie leckeres Essen mit gemütlichen Übernachtungsmöglichkeiten.

041 675 21 41
kaltbad.ch

Für dein
bestes Du!



Pure Naturkraft.

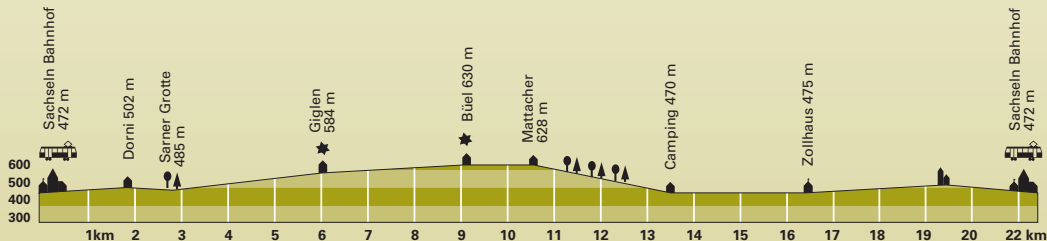
familia

2 19. Wandernacht rund um den Sarnersee

Samstag/Sonntag, 12./13. Juli 2025

Wanderroute	20.5 km ↗ 340 m ↘ 340 m 5 h 30 min Sachseln Bahnhof – Dorni – Sarner Grotte – Giglen – Büel – Mattacher – Camping Giswil – Zollhaus – Sachseln Bahnhof
Treffpunkt	22:15 Uhr Sachseln, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack, Morgenkaffee im Seebistro Camping Giswil
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 7. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe und Leucht-Gamasche/-Veste erforderlich, Wanderstöcke empfohlen, eventuell Badeanzug

Romantische Faszination – Eine ganze Nacht unterwegs! Eine ideale Wanderung für ÖV-Reisende, mit Anschluss an die ersten Morgen-Züge der Zentralbahn. Zum 19. Mal führen die Schweizer Wanderwege eine Wandernacht durch. Unser Wanderangebot weist wenige Höhenmeter auf, ist dafür in der Länge herausfordernd. Die vielfältigen Schönheiten der Natur erleben wir vorbei an Bächen, durch Wälder und dem See entlang. Einzigartig ist die Spiegelung des Mondes im Sarnersee. In der Stille der Landschaft erleben wir, wie ein Tag zu Ende geht und bald wieder im schönsten Glanze und hellwerdendem Lichte erwacht. Dann beginnen die Vögel zu zwitschern. Zum Abschluss eine Abkühlung im Sarnersee?



Restaurant
**Cantina
Caverna**



Genuss im Berg

Cantina Caverna
Walchstrasse 30
6078 Lungern
041 679 77 22
cantina-caverna.ch

bus alpin

Lütholdsmatt am Pilatus

- Dank dem Bus alpin ist die Lütholdsmatt mit dem ÖV erreichbar
- Der Bus fährt vom 24. Mai - 19. Oktober 2025
- Mit Unterstützung der Obwaldner Wanderwege



Erfahre mehr: www.busalpin.ch/Lütholdsmatt
oder scanne den QR-Code

3 In zwei Tagen auf den Säntis

Mittwoch/Donnerstag, 16./17. Juli 2025

Wanderroute Tag 1 6.5 km 1064 m \nearrow 23 m \searrow 3 h 30 min Wasserauen – Seealpsee – Berggasthaus Schäfler

Wanderroute Tag 2 6.1 km 855 m \nearrow 290 m \searrow 3 h 15 min Berggasthaus Schäfler – Pkt. 1798 – Säntis

Treffpunkt 07:15 Uhr Luzern, Bahnhof Gleis 2

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 25. Juni, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 14 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

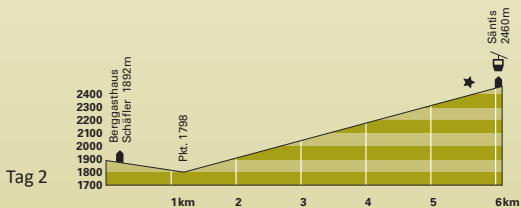
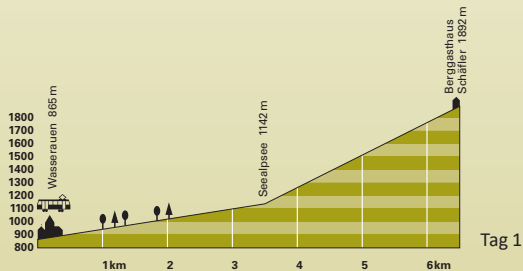
Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch

Übernachtung Berggasthaus Schäfler, www.schaefler.ch (Halbpension)

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ausrüstung ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack

Fahrt von Luzern bis nach Wasserauen im Kanton Appenzell Innerrhoden mit dem ÖV. Die Wanderung beginnt sehr angenehm bis zum Seealpsee. Nach einer kurzen Pause geht es weiter dem See entlang und danach deutlich steiler im Zick-Zack bergwärts, vorbei bei der Altenalp und dann noch weitere 400 Höhenmeter bis zum Berggasthaus Schäfler. Eine gemütliche Herberge mit heimischem Speis und Trank in wunderbarer Umgebung erwartet uns. Der Zweite Tag ist etwas anspruchsvoller aber immer noch im Bereich Bergwanderweg. Unser Ziel ist der Gipfel des Säntis, wo wir nach genussvoller Aussicht mit der Seilbahn hinunterfahren. Mit Bus und Bahn geht es zurück in die Heimat.





Hotel Posthuis

Familie Rohrer
6068 Melchsee-Frutt
Telefon 041 669 12 42
hotel@posthuis.ch

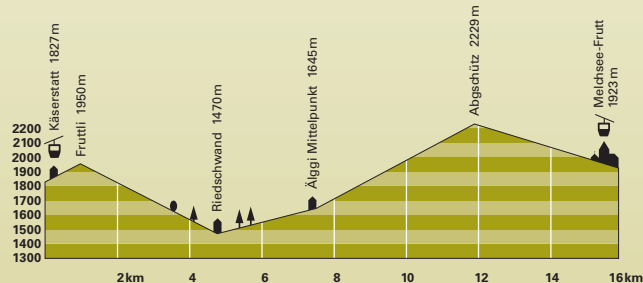
Ideales Ferienhotel
mit heimeligen Lokaltäten.
Bewährte Hausspezialitäten.
Altbekanntes Haus für Touristen
und Wanderer.



3 Vom Hasliberg via Mittelpunkt der Schweiz zur Melchsee-Frutt Samstag, 19. Juli 2025

Wanderroute	15.9 km 1116 m \nearrow 1024 m \searrow 6 h 00 min Käserstatt – Fruttli – Riedschwand – Älggi Mittelpunkt – Abgschütz – Melchsee-Frutt
Treffpunkt	07:15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt des Zuges in Richtung Interlaken um 07:24 Uhr) Treffpunkt in Hasliberg Wasserwendi, Twing um 08:19 Uhr
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 14. Juli, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Der Mittelpunkt der Schweiz auf dem Älggi ist nur einer der Höhepunkte der Wanderung. Die Bergbahn führt uns ab Hasliberg-Twing nach Käserstatt. Ein kurzer Aufstieg führt zum Übergang beim Fruttli, gefolgt von einem langen, aber angenehmen Abstieg ins Kleinmelchtal. Dann geht's aufwärts via Ziflucht zum Mittelpunkt der Schweiz auf der Älggialp zur Mittagspause. Bei der Tonhalle klingt das Echo besonders schön. Im Moorgebiet Seefeld finden wir Natur pur. Nun geht's steil das Chringengrätli hoch zur Schutzhütte auf dem Abgschütz. Das Ziel Melchsee-Frutt liegt in Sicht, die Seen glänzen. Mit der letzten Bahn fahren wir nach Stöckalp. Das Postauto bringt uns bis 18:11 Uhr nach Sarnen.



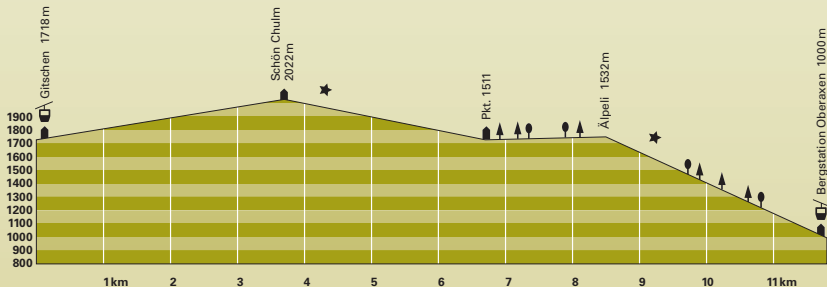
3 Aus dem Riemenstaldner Tal zum Oberaxen

Sonntag, 20. Juli 2025

Wanderroute	11.8 km	594 m \nearrow	1310 m \searrow	4 h 30 min
	Gitschen – Schön Chulm – Pkt. 1511 – Älpeli – Bergstation Oberaxen			
Treffpunkt	09:10 Uhr Riemenstalden, Bushaltestelle Chäppeliberg			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 15. Juli, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Mit dem ÖV erreichen wir die Talstation der Luftseilbahn Chäppeliberg-Gitschen im Riemenstaldner Tal. Von der Bergstation Gitschen nahe der Lidernen-Hütte beginnt die Wanderung. An der Rotenbalm vorbei führt uns der Weg Richtung Schön Chulm, wo wir bereits den höchsten Punkt erreicht haben. Nach einer längeren Mittagspause führt uns der Weg erst etwas steil Richtung Chalberweid, von dort weiter zur Nätschegg und dann entlang dem Wildheuerweg über Franzenegg bis zur Bergstation Oberaxen.

Mit der Seilbahn fahren wir hinunter nach Flüelen (Gruonbach). Dort haben wir wieder Anschluss an den ÖV in Richtung Flüelen oder Altdorf.



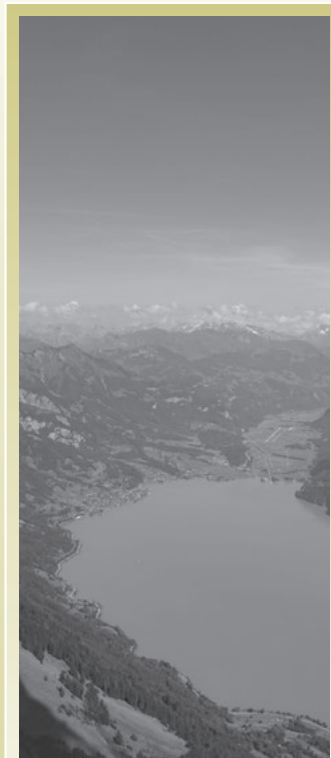
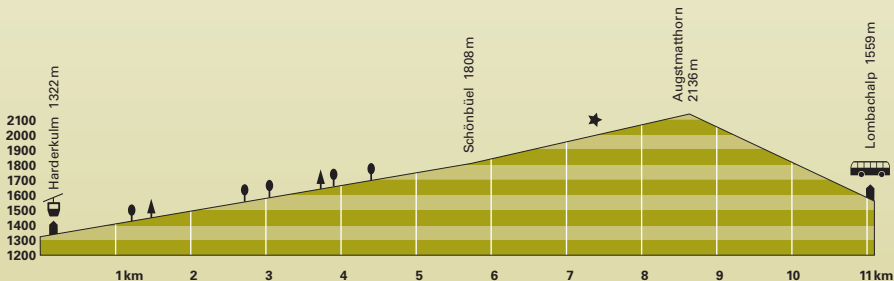
Unser Restaurant in Sarnen – aus Tradition gut Tel. 041 660 51 29, www.restaurant-jordan.ch



3 Vom Harderkulm via Augstmatthorn zur einsamen Lombachalp Mittwoch, 23. Juli 2025

Wanderroute	11.2 km 1043 m \nearrow 769 m \searrow 5 h 00 min Harderkulm – Schönbüel – Augstmatthorn - Lombachalp
Treffpunkt	07:45 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 18. Juli, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit dem Auto fahren wir nach Interlaken Ost und dann mit dem Bähnl nach Harderkulm hoch. Ein Kaffeehalt ist hier, mit Sicht auf die Jungfrauregion, ein Muss. Unsere Wanderung führt uns anschliessend aufwärts auf dem bekannten Brienergrat bis hin zum höchsten Punkt, dem Augstmatthorn auf 2136 m ü. M. Die fantastische Aussicht auf dieser Gratwanderung ist fast nicht zu überbieten. Zwischendurch machen wir einen Marschhalt mit Mittagspause. Nachher geht es nur noch entlang der Nordwestflanke bergab zur Lombachalp. Den Schlusstrunk nehmen wir hier im Jägerstübli. Wir werden dann mit Kleinbussen nach Habkern und mit dem Postauto nach Interlaken Ost zurückfahren.



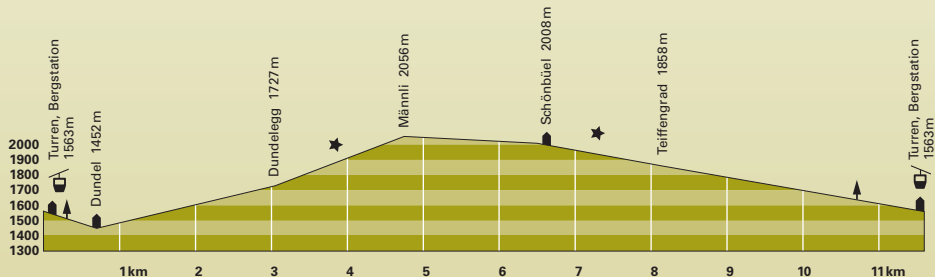


3 Aussichtsreiche Rundwanderung im Gebiet Schönbüel

Mittwoch, 30. Juli 2025

Wanderroute	11.6 km 730 m ↗ 730 m ↘ 4 h 15 min
Treffpunkt	Turren, Bergstation – Dundelegg – Männli – Schönbüel – Teiffengrad – Turren, Bergstation
Verpflegung	08:30 Uhr, Lungern, Talstation Lungern-Turren-Bahn
Anmeldung	aus dem Rucksack oder im Bärghuis Schönbüel
Auskunft	erforderlich bis Freitag, 30. Juli, 18:00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Nach einer kurzen Kaffeepause im Bergrestaurant Turren geht's zuerst etwas abwärts zur Alp Dundel und dann der Bergstrasse entlang aufwärts zur Dundelegg. Auf dem Berggrat zwischen Giswiler und Lungerer Alpen öffnet sich der Weitblick immer mehr bis wir schliesslich auf dem Männli mit seinem speziellen Bergkreuz ankommen. Weiter geht es mehr oder weniger auf dem Grat leicht auf- und abwärts übers «Biet» zum Bärghuis Schönbüel. Nach der Mittagsrast wandern wir zum Gibel mit prächtiger Sicht über den Briener- und Thunersee und zu den Berner Alpen zum «Teiffengrad». Anschliessend wandern wir zum «Alphüttendörfli» Breitenfeld und zum Ausgangspunkt Turren.



Eifach scheen!

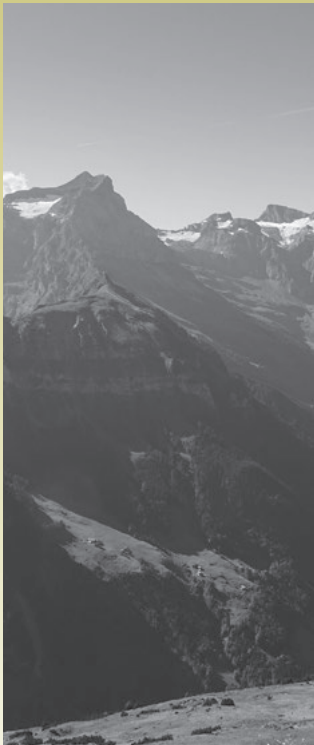
Restaurant mit Aussichtsterrasse
Ein-,zwei-,drei und Vierbettzimmer
für eine erholsame Übernachtung
auf dem Lungerer Hausberg

*

Ideal für Wanderer und Biker. 1,5 h
zu Fuss ab Bergstation Turren LTB

Öffnungszeiten gemäss Homepage

www.berghaus-schoenbueel.ch

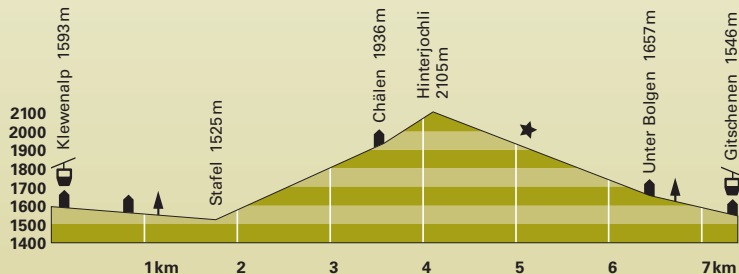


2 Über das Hinterjochli von Nidwalden ins Urner Isental

Donnerstag, 31. Juli 2025

Wanderroute	7.4 km 604 m \nearrow 657 m \searrow 3 h 15 min
Treffpunkt	Klewenalp – Stafel – Chälen – Hinterjochli – Unter Bolgen – Gitschenen 07:45 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt des Postautos in Richtung Stans um 07:59 Uhr) Postauto ab Stans um 08:27 Uhr / Treffpunkt bei der Talstation Klewenalpbahn um 09:00 Uhr aus dem Rucksack
Verpflegung	erforderlich bis Samstag, 26. Juli, 18:00 Uhr
Anmeldung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Auskunft	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Wanderleitung	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden
Informationen	

Das Hinterjochli bietet eine schöne Wanderung mit einer spektakulären Postautofahrt sowie einer Schifffahrt zur Belohnung. Die Fahrt mit der Klewenalpbahn beeindruckt durch einen wunderbaren Blick auf den Vierwaldstättersee. Der Aufstieg zum Hinterjochli liegt im angenehmen Schatten. Oben auf dem Sattel öffnet sich das Urner Alpenpanorama. Bei Ober Bolgen geniessen wir den prächtigen Tiefblick. Die Rückfahrt mit Luftseilbahn, Postauto und Schiff wird zu einem Highlight. Um 17:31 Uhr treffen wir in Beckenried, um 17:55 Uhr per Postauto in Stans und um 18:26 Uhr in Sarnen ein.



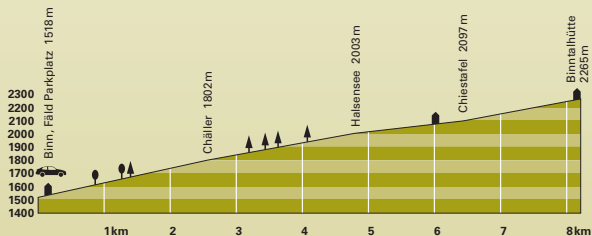
2 Durch das Binntal zur Binntalhütte

Freitag/Samstag, 1./2. August 2025

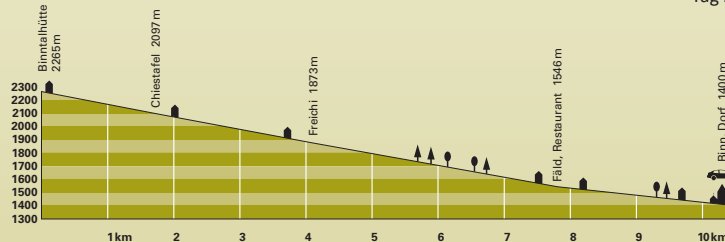
Wanderroute Tag 1	10.5 km	100 m↗	950 m↘	3 h 00 min	Binn, Fäld Parkplatz – Chäller – Halsensee – Chiestafel – Binntalhütte
Wanderroute Tag 2	8.5 km	880 m↗	125 m↘	3 h 30 min	Binntalhütte – Chiestafel – Freichi – Fäld, Restaurant – Binn, Dorf
Treffpunkt	06:30 Uhr, Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften nach Binn, Fäld)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 4. Juli, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch				
Übernachtung	Binntalhütte (SAC), www.cabane-binntal.ch (Halbpension)				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack				

Der Landschaftspark Binntal ist weitherum bekannt für seine vielfältige Flora und Fauna sowie für einzigartige Landschaften. Zudem ist er reich an Mineralien wie kaum eine andere Alpenregion. Am ersten Tag wandern wir zuerst durch einen Lärchenwald und weiter zum Halsensee. Mit etwas Glück können wir nahe am Weg zur Binntalhütte junge Murmeltiere beim Spielen beobachten. Am zweiten Tag können wir auf dem gemütlichen Abstieg via Freichi, Fäld und Holzhiischere bis in das beschauliche Dorf Binn schöne Eindrücke vom Binntal geniessen.

Tag 1



Tag 2





Bergrestaurant Untertrübsee

an der Via Sprinz und am
Nidwaldner Höhenweg

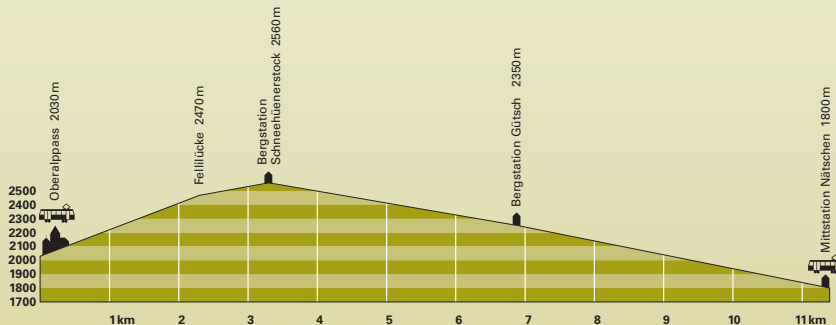
Fam. Hans Wagner
CH-6390 Engelberg
Tel. 041 637 12 26

2 Vom Oberalppass zur Fellilücke

Sonntag, 3. August 2025

Wanderroute	11.4 km	580 m \nearrow	800 m \searrow	4 h 00 min
Treffpunkt	Oberalppass – Fellilücke – Bergstationen Schneehüenerstock / Gütsch – Mittelstation Nätschen			
Verpflegung	07:10 Uhr Luzern, Bahnhof Gleis 7 / 09:10 Uhr Andermatt, Bahnhof			
Anmeldung	aus dem Rucksack			
Auskunft	erforderlich bis Dienstag, 29. Juli, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende			
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Informationen	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch			
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Die Wanderung ist leicht zu begehen und führt vom Oberalppass bis zur Fellilücke. Anschliessend geht der Weg unterhalb dem Schneehüenerstock und den beiden Gross und Chli Schijen weiter bis zur Mittelstation Nätschen. Das Panorama über das Urserental mit Galenstock und einigen 4000er-Gipfeln in der Ferne Richtung Westen ist lohnend. Im Osten geht der Blick in die Surselva bis zum Rheinwaldhorn und bei guter Sicht bis zum Piz Palü. Talfahrt ab Mittelstation Nätschen zurück nach Andermatt.

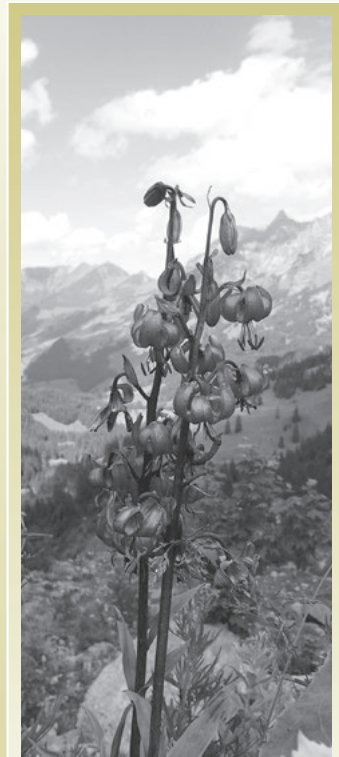
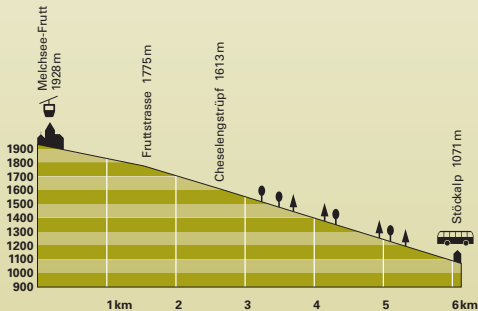


1 Türkenbundlilien im Obwaldner Gstrüpf

Mittwoch, 6. August 2025

Wanderroute	6.1 km 0 m↗ 856 m↘ 2 h 30 min
Treffpunkt	Melchsee-Frutt – Fruttstrasse – Cheselengstrüpf – Stöckalp
Verpflegung	08:30 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt Postauto 08.44 Uhr)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Freitag, 1. August, 18:00 Uhr
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55, turmhuis@bluewin.ch
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Gemeinsam fahren wir mit dem Postauto und der Gondelbahn zur Melchsee Frutt. Von der Bergstation geht es ca. 1 Std. bergab dem alten Saum- und Passweg entlang bis zum Gebiet der geschützten Türkenbundlilien. Wir nehmen uns Zeit zum Verweilen und Fotografieren. Zu alten Zeiten hat man vornehme Damen und Herren sogar in Sänften auf diesem Weg hochgetragen. In dieser Umgebung wurden auch die Marmorsäulen für die Pfarrkirche Sachseln abgebaut. Anschliessend geht es gemütlich bis zur Stöckalp, wo wir vor der Heimreise miteinander einkehren.

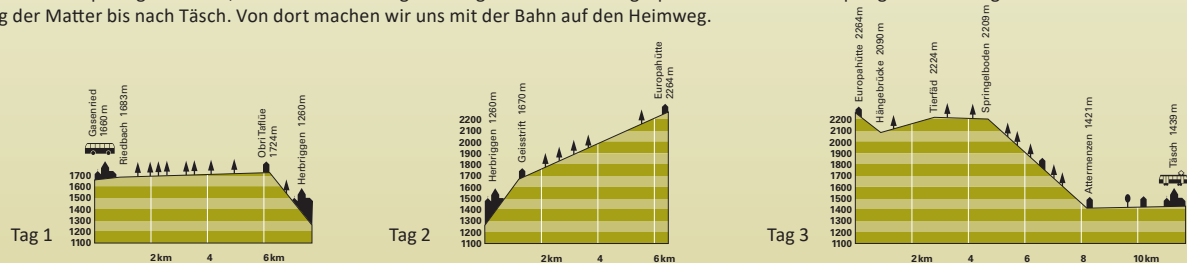


3 Über den Europaweg und die längste Hängebrücke in den Alpen

Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. August 2025

Wanderroute Tag 1	7.7 km	375 m↗	774 m↘	3 h 00 min	Gasenried – Riedbach – Obri Taflüe – Herbriggen
Wanderroute Tag 2	6.5 km	1268 m↗	265 m↘	4 h 30 min	Herbriggen – Geisstrif – Europahütte
Wanderroute Tag 3	11.7 km	352 m↗	1179 m↘	4 h 30 min	Europahütte – Hängebrücke – Tierfäd – Springelboden – Attermenzen – Täsch
Treffpunkt	08:30 Uhr Giswil, Bahnhof (08:37 Uhr Abfahrt Zug Richtung Meiringen)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 3 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 18. Juli, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55, turmhuis@bluewin.ch				
Übernachtung	Hotel Bergfreund, Herbriggen, www.hotel-bergfreund.ch / Europahütte, www.europahuette.ch (Halbpension)				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack, Wanderstöcke				

- 1.Tag: Wir reisen morgens mit dem Zug und Bus bis Gasenried, wo wir gleich unseren Europaweg starten. Durch lauschige Lärchenwälder an den Nordhängen des Doms geht es gemütlich auf und ab bis in das Tal nach Herbriggen. Übernachtung im Hotel.
- 2.Tag: Von Herbriggen wandern wir wieder hoch und queren weiter den Hang bis zur Europahütte. Das ist der anstrengendste Wandertag für uns.
- 3.Tag: Heute geht es über die längste Hängebrücke der Alpen. 10 Minuten dauert die Überquerung. Dann führt uns der Weg weiter über Tierfäd bis zum Springelboden. Dort müssen wir den Europaweg verlassen, weil die Fortsetzung des Weges bis Ende 2025 gesperrt bleibt. Ab dem Springelboden steigen wir ins Mattertal ab und wandern entlang der Matter bis nach Täsch. Von dort machen wir uns mit der Bahn auf den Heimweg.

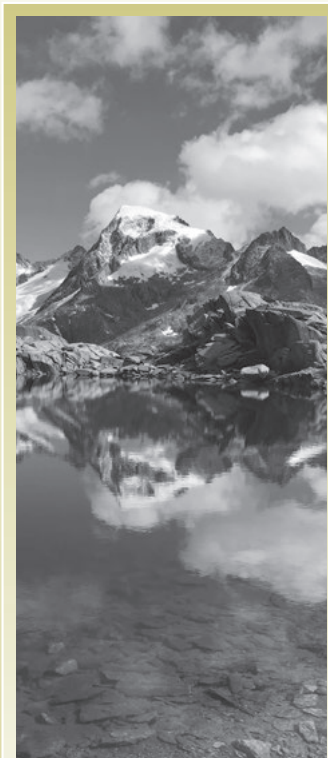
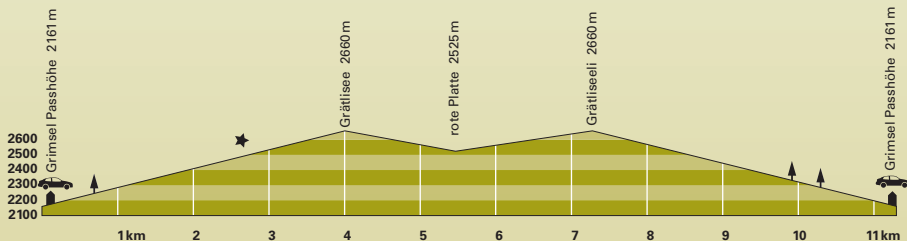


3 Vom Grimsel zum Nägelisgrätli und zurück

Mittwoch, 13. August 2025

Wanderroute	10.9 km 817 m ↗ 817 m ↘ 4 h 15 min Grimsel Passhöhe – Grätlisee – Roti Blatte – Grimsel Passhöhe
Treffpunkt	07:30 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 8. August, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73 / ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Die Nägelisgrätli-Tour ist das Aussichtswunder pur! Wir fahren mit Autos bis zur Grimselpasshöhe. Bei der Kapelle folgen wir dem Weg über die eindrückliche Granitlandschaft mit fast 360 Grad Rundsicht hinauf zum Grätlisee. Hier lohnt es sich, Mittagshalt zu machen und einfach zu geniessen, was sich unseren Augen darbietet: Eine Bergkulisse wie fast nirgendwo und zugleich befinden wir uns hier auf einer der grossen Wasserscheiden Europas, mit den Gletschern und Quellen der Aare, die via Rhein in die Nordsee und der Rhone, die ins Mittelmeer fliesst. Wir wandern dann weiter bis zur roten Platte über dem Rhonegletscher und zurück via Grätlisee zum Grimselpass.





Gasthaus Rose Kerns
Familie della Torre
www.rose-kerns.ch
041 660 17 02

**Das Klarinettli sorgt
für die nötige Energiezufuhr
nach dem Wandern.**



**Restaurant Nüenalp
Melchtal**

*Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Koch-Wallimann
Telefon 041 669 12 24
Fax 041 669 14 74
www.nuenalp.ch
nuenalp@bluewin.ch*

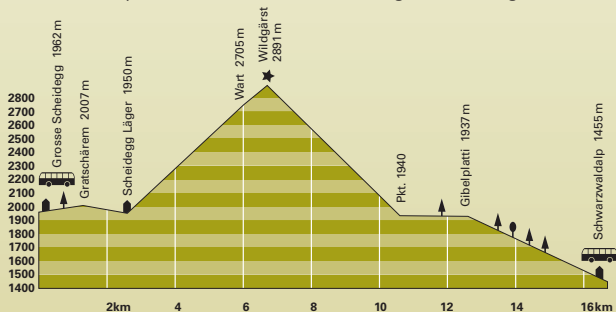
*Heimelige Gaststube, rustikale Räumlichkeiten
für Hochzeiten, Familien- und Vereinsanlässe,
Gutbürgerliche Küche und Spezialitäten.
Zimmer mit WC/Dusche, Lebensmittelladen.
Ausgangspunkt oder Endziel vieler Wanderungen.*

4 Von der Grossen Scheidegg auf den Wildgärst

Samstag, 16. August 2025

Wanderroute	16.7 km 1130 m \nearrow 1600 m \searrow 6 h 45 min
Treffpunkt	Grosse Scheidegg – Scheidegg Läger – Wart – Wildgärst – Gibelplatti – Schwarzwaldalp
Verpflegung	08:15 Uhr Meiringen, Bahnhof (Abfahrt Postauto 08:20 Uhr / Abfahrt ab Schwarzwaldalp 09:00 Uhr)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Montag, 11. August, 18:00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende
Wanderleitung	am Donnerstag, 14. August ab 17:00 Uhr
Informationen	Peter Gasser, 079 376 93 01, peter.gasser75@bluewin.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Es erwartet uns eine herrliche Gipfelwanderung zuhinterst im Rychenbachtal. Von der Grossen Scheidegg gelangen wir über die Alp Oberläger zum Wischbääch. Vorbei am Schrybershiri wandern wir hinauf zur Wart und noch kurz über das Geröll zum Gipfel des Wildgärst, wo uns eine atemberaubende Aussicht erwartet. Nach der Mittagsrast steigen wir ab zum Wischbääch und zweigen dort Richtung Gibelplatti ab, wo uns eine neue Perspektive erwartet. Nach einer kurzen Pause steigen wir zur Brochhütte ab, denn dort gibt es bestimmt einen feinen Kaffee. Mit dem Bus fahren wir von der Schwarzwaldalp nach einem erlebnisreichen Tag nach Meiringen zurück.



Engstlenalp

Ort der Ruhe und Kraft



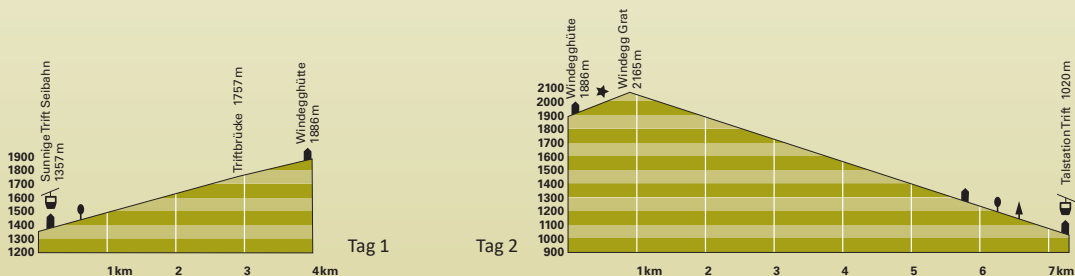
Hotel Engstlenalp | Familie Fritz Immer-Schild | Tel. 033 975 11 61 | hotel@engstlenalp.ch | www.engstlenalp.ch

2 Über die Hängebrücke im Trift

Mittwoch/Donnerstag, 20./21. August 2025

Wanderroute Tag 1	4.0 km	↗ 630 m	↘ 100 m	3 h 00 min	Sunnige Trift Seilbahn – Triftbrücke – Windegghütte
Wanderroute Tag 2	7.3 km	↗ 410 m	↘ 1280 m	4 h 00 min	Windegghütte – Winde Grat – Talstation Trift
Treffpunkt	07:30 Uhr Giswil, Bahnhof (Zugabfahrt Richtung Meiringen 7:37 Uhr)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 30. Juli, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch				
Übernachtung	Windegghütte SAC, www.windegghuette.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Lampe, Hüttenschlafsack und Bargeld für die Hütte				

Am ersten Tag wandern wir von der Bergstation Sunnige Trift Seilbahn zur spektakulären Hängebrücke im Trift und damit über das Triftwasser im Graaggilamm. Vor nicht zu langer Zeit war hier kein See und man gelangte mit den Tourenskis über den Gletscher, der jetzt immer kleiner wird, zur Trifthütte. Ab der Triftbrücke geht es mit Ketten gesichert aufwärts zur gemütlichen Windegghütte SAC. Am zweiten Tag wandern wir mit leichtem Rucksack auf den Windegg-Grat, wo wir einen herrlichen Blick auf den immer grösser werdenden Gletschersee und den Sattel zwischen Trift- und Rhonegletscher sehen. Zeit auch um über die neuesten Pläne einer Staumauer zu rasonieren. Von der Windegghütte auf dem Rundweg abwärts geht es auf der anderen Talseite zurück zur Talstation Trift im Gadmertal.





Wanderpause im Jugendstil-Hotel Paxmontana

Gönnen Sie sich eine Auszeit, tanken Sie Sonne und neue Energie und geniessen Sie unsere regionalen Köstlichkeiten. Wir heissen Sie herzlich willkommen auf unserer einzigartigen Sonnenterrasse oder in einem unserer Salons.

Jugendstil-Hotel Paxmontana

6073 Flüeli-Ranft
041 666 24 00
info@paxmontana.ch
www.paxmontana.ch



Wanderpausen halten fit!

Das Bärghaus Jochpass liegt auf 2222 m.ü.M., eingebettet inmitten einer herrlichen Bergwelt.

Die gut vernetzten Wanderwege:

Vier-Seen-Wanderung, Sbrinzroute, Via Alpina, Tell Trail, Nidwaldner Höhenweg führen direkt an der Jochhütte vorbei. Extra für dich: Feines aus der Region. Bei einem Zwischenstopp verwöhnen wir dich mit einem feinen Essen oder du übernachtst in einem der kuschligen Jochpass-Betten. Begrüsst wirst du mit viel Freude und Leidenschaft von unserem sagenhaften Team. Gerne gibt das Hüttenwartepaar Evelyne & Thomas Auskunft unter Tel. 041 637 11 87.

Jochpass
Bärghaus
Sagenhaft.

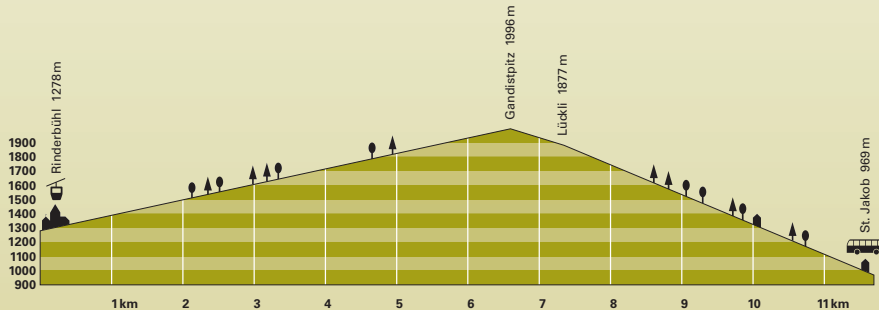
2222 m ü.M., CH-6390 Engelberg
Fon +41 41 637 11 87, www.jochpass.ch

3 Über den Gandispitz nach St. Jakob

Sonntag, 24. August 2025

Wanderroute	11.7 km 944 m \nearrow 1250 m \searrow 5 h 15 min Rinderbühl – Gandispitz – Lückli – St. Jakob
Treffpunkt	09:30 Uhr Emmetten, Talstation Stockhütte/Rinderbühl
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 19. August, 18:00 Uhr, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ab Emmetten fahren wir mit der Gondelbahn zur Bergstation Stockhütte/Rinderbühl, wo dann die Wanderung beginnt. Erst geht es Richtung Choltal hinunter. Danach steigt der Weg mit felsigem Gelände steil dem markanten Gandispitz entgegen. Bei der verdienten Pause auf dem Gipfel werden wir mit herrlichem Blick über See und Tal belohnt. Der Abstieg führt teilweise dem Grat entlang. Den schwierigen Passagen weichen wir mit einem kurzen Abstieg aus. Bald erreichen wir das Lückli wo der Weg nach St. Jakob im Isenthal hinunter führt. Mit dem ÖV gelangen wir nach Isleten und Altdorf.





DISTELBODEN

MELCHSEE-FRUTT

*Direkt am Melchsee!
Übernachten. Essen. Trinken. Geniessen.*

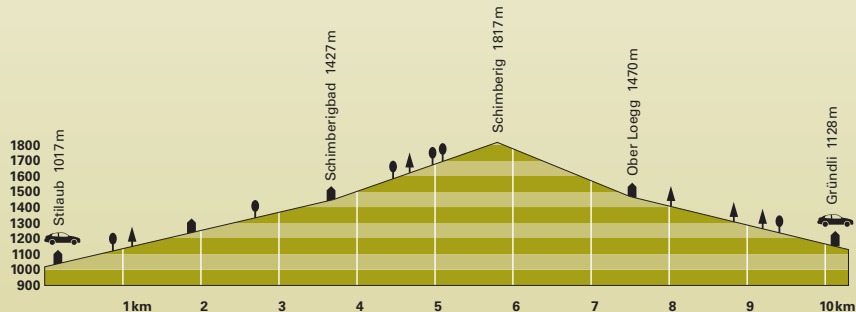
Berghotel Distelboden · Tannalpstrasse 4 · CH-6068 Melchsee-Frutt
+41 41 669 12 66 · info@distelboden.ch · www.distelboden.ch

3 Um und auf den Schimberig

Mittwoch, 27. August 2025

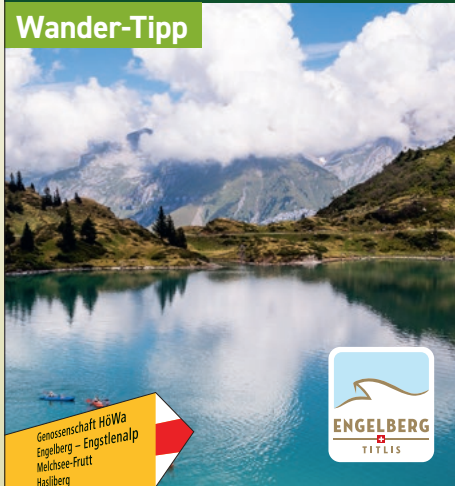
Wanderroute	10.3 km 872 m ↗ 762 m ↘ 4 h 15 min
Treffpunkt	Stiläub – Schimberigbad – Schimberig – Ober Loegg – Gründli
Verpflegung	08:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften) aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 22. August, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Trittsicherheit erforderlich

Wir fahren mit PW über den Glaubenberg bis vor Gfellen. Hier beginnt unsere Wanderung über die Alpen Stiläub und Stettli bis zum Schimberigbad, einem einstigen Schwefelbad mit grossem Hotel. Unser Weg führt weiter durch Weiden und Bergwald auf den Grat Richtung Schimberig. Der Abstieg folgt ein Stück weit die gleiche Strecke wie beim Aufstieg bis Oberloegg und dann über die Alpen Chätterich und Chnubelalp bis zum Gründli. Dort endet die Wanderung. Die PW-Chauffeure fahren dann bis ins Stiläub und holen die Autos für die Rückfahrt.



4-SEEN-HÖHENWANDERUNG

Wander-Tipp



10%

Reduktion

auf die Bergbahnen
mit dem Railway-
Kombi Angebot



Ein Höhenweg. Drei Start- und Zielorte.

hoehenwanderung.ch

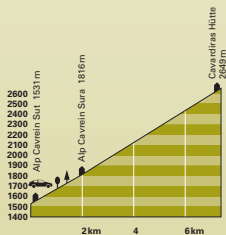
3 Von Sumvigt zur Cavardiras Hütte ins Maderanertal

Samstag/Sonntag, 30./31. August 2025

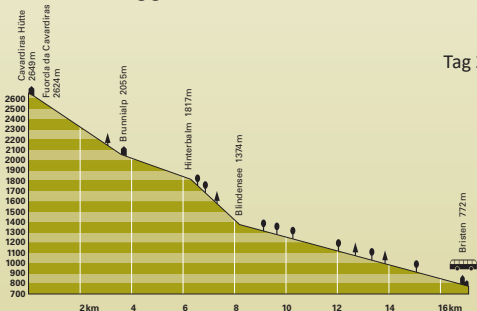
Wanderroute Tag 1	7.4 km	1190 m \nearrow	75 m \searrow	4 h 00 min	Alp Cavrein Sut – Alp Cavrein Sura – Cavardiras Hütte
Wanderroute Tag 2	17.1 km	178 m \nearrow	2054 m \searrow	5 h 15 min	Cavardiras Hütte – Fuorcla da Cavardiras – Brunnialp – Hinterbalm – Blindensee – Bristen
Treffpunkt	06:20 Uhr Sarnen, Bahnhof Sarnen Nord				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 7. August, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Elisabeth Nigg, 041 661 01 55, turmhuis@bluewin.ch				
Übernachtung	Cavardiras Hütte (SAC) www.cavardiras.ch (Halbpension)				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschuhe, Hüttenschlafsack				

1. Tag: Gemeinsame Zugreise nach Sumvigt (GR). Von der Bahnstation Sumvigt-Cumpadials fahren wir per Taxi bis zur Alp Cavrein Sut. Dann wandern wir durch das Val Cavardiras bis zur SAC Hütte Cavardiras, wo uns die Hüttenwartin mit Speis und Trank verwöhnt. Übernachtung im Hüttenlager.
2. Tag: Mit Blick zum vergletscherten Dreitausender Oberalpstock geht es frühmorgens dem Gletscherrand entlang Richtung Brunnital und steinig bergab bis zum Chärstelenbach ins Maderanertal. Die rund 2000 Meter Abstieg gehen ziemlich in die Beine! Doch dann führt uns der Weg gemütlich nach Bristen, wo uns ein wohlverdienter Trank im Dörfli erwartet, bevor wir mit dem Postauto und Zug heimkehren.

Tag 1



Tag 2



GENIESSEN
IN DEN BERGEN



Füerenalp
Engelberg

fuerenalp.ch



info@fuerenalp.ch • 041 637 20 94

restaurant@fuerenalp.ch • 041 637 39 49

Berghotel Langis



- Gemütlich
- Einzigartig
- Erholung pur

Stephan Thalmann

Tel. Nr. 041 / 675 10 68

E-Mail info@berghotellangis.ch

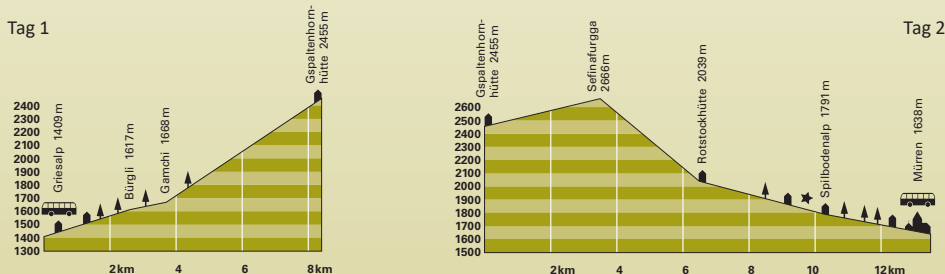
Web www.berghotellangis.ch

3 Von der Griesalp über die Gspaltenhornhütte nach Müren

Mittwoch/Donnerstag, 3./4. September 2025

Wanderroute Tag 1	8.3 km	1130 m \nearrow	90 m \searrow	4 h 00 min	Griesalp – Bürgli – Gamchi – Gspaltenhornhütte
Wanderroute Tag 2	13.5 km	530 m \nearrow	1300 m \searrow	5 h 00 min	Gspaltenhornhütte – Sefinafurgga – Rotstockhütte – Spilbodenalp – Müren
Treffpunkt	10:15 Uhr Interlaken Ost, Bahnhof oder 12:35 Uhr Griesalp, Hotel				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage, Verpflegung in der Hütte und in Restaurant möglich				
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 13. August, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 10 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch				
Übernachtung	Gspaltenhornhütte SAC, www.gspaltenhornhuette.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack				

Mit dem steilsten Postautokurs Europas gelangen wir auf die Griesalp. In wildromantischer Umgebung geht es zunächst sanft ansteigend Richtung Gamchigletscher. Ab der Gamchialp werden wir körperlich etwas mehr gefordert. Der anhaltend steile Bergweg bringt uns zur Gspaltenhornhütte. Am Morgen verlassen wir die SAC-Hütte der Sektion Bern zunächst talwärts Richtung Trogegg. Über unzählige Treppenstufen führt uns unser Weg hinauf zur Sefinafurgga. Auf dem weiteren Weg Richtung Müren öffnet sich uns der Blick auf die malerische Bergwelt von Eiger, Mönch und Jungfrau. Nach einer Rast in der Rotstockhütte nehmen wir den letzten Abschnitt zum Touristen-Hot-Spot in Müren unter die Füsse. Mit dem ÖV gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof Interlaken Ost.



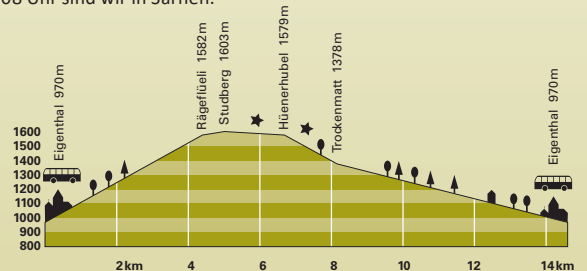


3 Gipfeltour über dem Eigental

Samstag, 6. September 2025

Wanderroute	14.6 km 903 m \nearrow 903 m \searrow 5 h 15 min
Treffpunkt	Eigenthal – Rägeflüeli – Studberg – Hüenerhubel – Trockenmatt – Eigenthal 07:40 Uhr Sarnen, Bahnhof (Abfahrt mit S5 in Richtung Luzern um 07:49 Uhr) 08:40 Uhr Abfahrt mit Bus B71 nach Eigenthal 09:15 Uhr Treffpunkt bei der Bushaltestelle Eigenthal, Talboden
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 1. September, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Albert Bucheli, 079 418 95 57, albert.bucheli@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir wandern vorerst durch schöne Moorlandschaften und blühende Wiesen dem Rümli entlang. Die Höhepunkte dieser aussichtsreichen Tour sind jedoch die vier Gipfel Rägeflüeli, Studberg, Ochs und Hüenerhubel. Bei klarer Sicht blicken wir weit über das Mittelland bis zum Jura. Die Nordwand der Pilatuskette ist zum Greifen nah. Übrigens, der Name «Regenflüeli» täuscht – auf dem Gipfel wie auch im Eigental scheint oft die Sonne. Auf dem Rückweg nach Eigenthal kommen wir an der bekannten Alpwirtschaft Unterlauelen vorbei. Das Postauto fährt um 16:47 Uhr nach Luzern. Ankunft in Luzern Bahnhof um 17:22 Uhr. Um 18:08 Uhr sind wir in Sarnen.

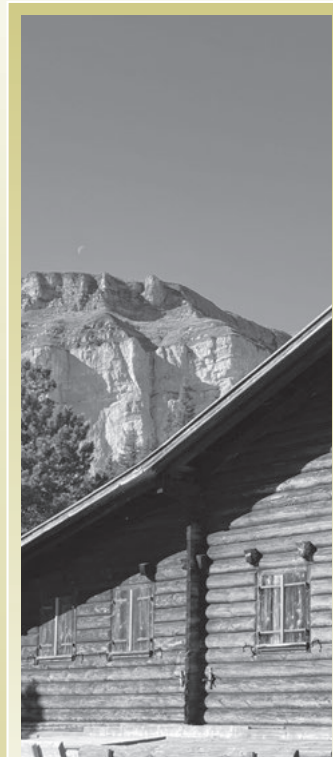
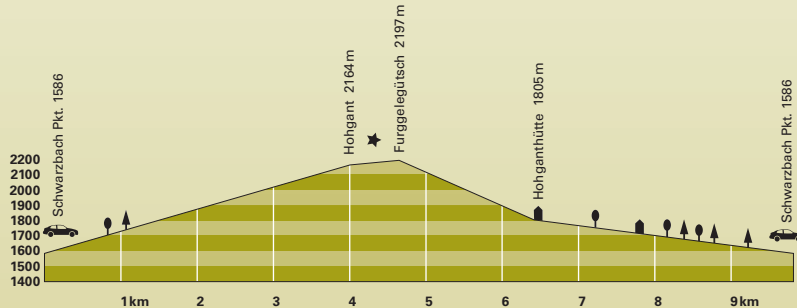


3 Uf ä Hohgant und Furggelegütsch

Mittwoch, 10. September 2025

Wanderroute	9.8 km 817 m ↗ 817 m ↘ 4 h 15 min
Treffpunkt	Schwarzbach – Hohgant – Furggelegütsch – Hohganthütte – Schwarzbach
Verpflegung	07:45 Uhr Sachseln, Bahnhof (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Auskunft	erforderlich bis Freitag, 5. September, 18:00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Ausrüstung	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden
	ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Wanderstöcke empfohlen

Die Fahrt mit privaten PW zum Ausgangspunkt ob Habkern ist schon eine Reise wert. Der Aufstieg von der Lombachalp zum Hohgant führt durch Flach- und Hochmoore und bizarre Karrenfelder. Je höher wir steigen, desto eindrücklicher wirkt der Hohgant und auf dem höchsten Punkt erwartet uns eine unbeschreibliche 360-Grad Fernsicht. Der Abstieg zur SAC-Hütte Hohgant ist im oberen Teil steinig und verlangt Aufmerksamkeit. Im Jägerstübli auf der Lombachalp, am Fusse des Augstmatthorns, blicken wir auf eine unvergessliche Wanderung zurück.





★★★ HOTEL - RESTAURANT

FlüeMatte

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT!

Sa + So ganzer Tag geöffnet

Mo + Di Ruhetag

Mi - Fr ab 16.30 Uhr geöffnet



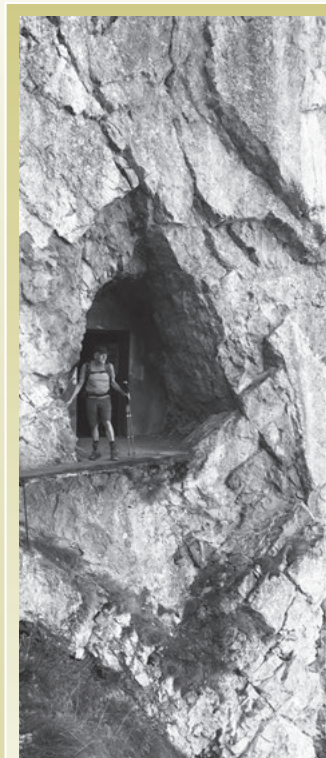
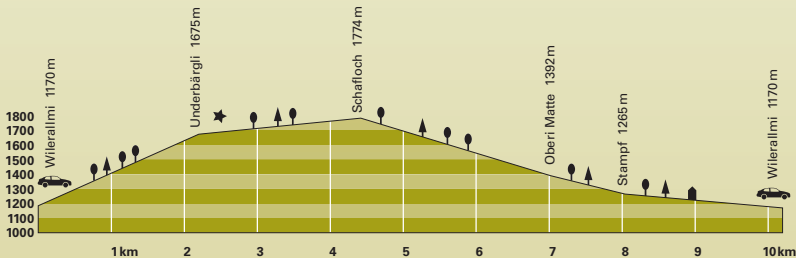
hotel@fluematte.ch, Tel. 041 660 12 84
Familie Zoppe, Flüeli-Ranft

3 Unter dem Sigriswiler Rothorn durchs Schafloch

Sonntag, 14. September 2025

Wanderroute	10.2 km 780 m↗ 780 m↘ 4 h 15 min
Treffpunkt	Wilerallmi – Unterbärgli – Schafloch – Oberli Matte – Stampf – Wilerallmi
Verpflegung	08:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung	aus dem Rucksack
Ankunft	erforderlich bis Dienstag, 9. September, 18:00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende
Wanderleitung	am Vortag ab 17:00 Uhr
Informationen	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Ausrüstung	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Trittsicherheit ist erforderlich ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Lampe, Wanderstöcke empfohlen

Wir fahren mit privaten PW via Sigriswil zum Ausgangspunkt bei der Skiliftstation Wilerallmi. Da beginnt der Aufstieg durch Alpen und dem Howald, vorbei an der Spitzli Flue, zur Alp Unterbärgli. Hier geniessen wir das «Znüni» mit traumhafter Aussicht. Die folgende Wanderstunde ist geprägt durch einen erlebnisreichen Bandweg durch das Bärglischwand, hoch über dem Justistal. Beim Eingang zum Schafloch machen wir Mittagshalt und bereiten uns auf die Tunnel-Begehung durch das 600 Meter lange Schafloch vor. Diese im 18. Jahrhundert entdeckte Eisgrotte wurde im Aktivdienst durch die Armee weiter ausgebaut und diente später 500-700 Schafen als Schutzhöhle. Wieder am Tageslicht geniessen wir die Aussicht Richtung Stadt Bern und kehren zum Ausgangspunkt zurück.



Berg- und Alpinwandern

Pauschal oder individuell

Hütte zu Hütte oder einmal eine Blau-weiße Tour



Obsi druis Peter Gasser
eidg. Wanderleiter SBV T4
Bergstrasse 63
CH-6078 Lungern
www.obsi-druis.ch



**Hotel Restaurant
Sarnen**

E. Frunz

Telefon 041 660 11 24

Telefax 041 660 12 17

E-Mail hotel-metzgern@bluewin.ch



3 Von der Axalp auf das Faulhorn und zur Schynigen Platte

Mittwoch/Donnerstag, 17./18. September 2025

Wanderroute Tag 1 11.04 km 1361 m \nearrow 231 m \searrow 5 h 00 min Axalp Sportbahn – Hintere Schwarzenboden – Faulhorn

Wanderroute Tag 2 11.5 km 372 m \nearrow 1068 m \searrow 3 h 45 min Faulhorn – Tuba – Schynigi Platte

Treffpunkt 08:30 Uhr Brienz, Bahnhof (Weiterfahrt mit Bus um 08:36 Uhr)

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 27. August, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 15 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

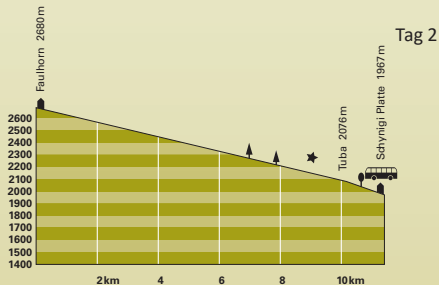
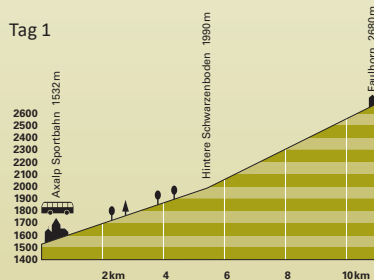
Wanderleitung Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch

Übernachtung Berghotel Faulhorn, www.faulhorn.ch

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Ausrüstung ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschuhe und Hüttenschlafsack

Mit Bahn und Bus erreichen wir die Axalp. Hier beginnt unsere Wanderung, gleichmässig aufsteigend zuerst zum Tschingelfeld, wo wir einen Mittagsrast einlegen. Weiter wandern wir angenehm aufsteigend zum Hagelseewli und nach einem kurzen Abstieg zum Bachsee und wieder hinauf zum ersten Tagesziel, dem Berghotel Faulhorn. Am nächsten Morgen geht es nach dem Frühstück meistens «nitztidruis» um den «Gotthard» herum Richtung Loucherhorn und dann auf dem Grat zum Gipfel Tuba, wo wir wieder eine wunderbare Aussicht Richtung Voralpen geniessen können. Das letzte Teilstück unserer Wanderung führt direkt zur Hotelterrasse auf der Schynigen Platte, zum Kuchen- und Kaffeebuffet. Mit den verschiedenen Bahnen geht es dann nach Hause.



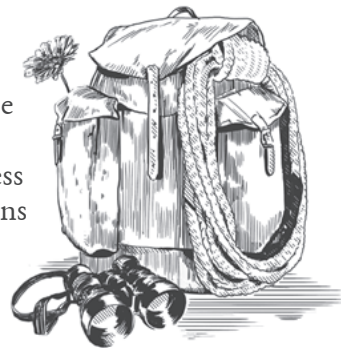


Gemütliche Gaststube mit Sälen bis 80 Personen
Grosse Sonnenterrasse / Kinderspielplatz
Rustikale Hotelzimmer / mit dem Auto erreichbar
Bushaltestelle 5 m vor dem Haus
Gutbürgerliche Saisonale Küche

Gasthof
Waldhaus
Stöckalp

6067 Melchtal
Telefon: 041 669 14 01
www.waldhausstoekalp.ch
E-Mail: info@waldhausstoekalp.ch

Engelberg
Alpenclub
HOTEL BAR RESTAURANTS



Verbinden Sie die
Wanderlust mit
Kulinarik, Wellness
und Genuss bei uns
im Alpenclub!

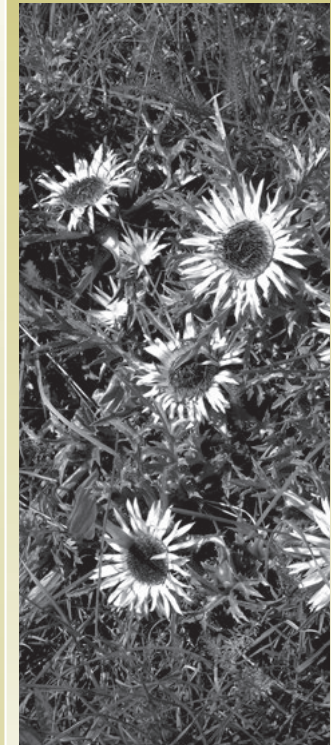
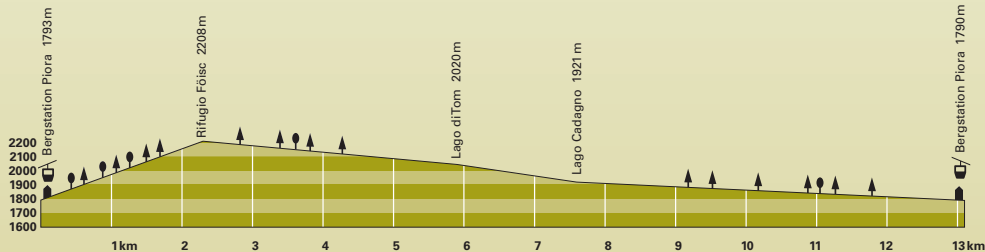
Alpenclub, Hotel, Restaurants und Bar
Dorfstrasse 5 // 6390 Engelberg // Tel.: 041 637 12 43
www.alpenclub.ch

3 Wilde Landschaften im Gebiet Ritóm / Val Piora

Samstag, 20. September 2025

Wanderroute	12.9 km	750 m↗	750 m↘	4 h 30 min
	Bergstation Piora – Rifugio Föisc – Lago di Tom – Lago Cadagno – Bergstation Piora			
Treffpunkt	09:15 Uhr Ambri-Piotta, Bahnhof			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 15. September, 18:00 Uhr, Anzahl Teilnehmende begrenzt			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Mit der Standseilbahn fahren wir von Piotta Centrale zur Bergstation Piora. Die Bahn ist spektakulär wegen ihrer Steilheit. Der Wanderweg zum Rifugio Föisc beginnt hinter der Bergstation. Bald blicken wir auf den Ritóm-See. Unterhalb der Gipfel Alto und Camoghè führt der Weg nach der kurzen Pause gemächlich zum Lago di Tom und weiter zum Lago Cadagno. Irgendwo an einem der beiden Seen werden wir unsere Mittagspause einlegen. Der Rückweg zur Bergstation Ritóm führt entlang dem südlichen Ufer des Lago Ritóm entlang.





FL

fruttliving

FRUTT  **OBENE**
Trattoria da Toni



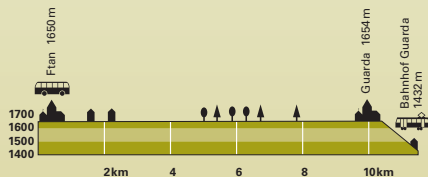
3 Zwei Wandertage im Unterengadin

Dienstag bis Donnerstag, 23. bis 25. September 2025

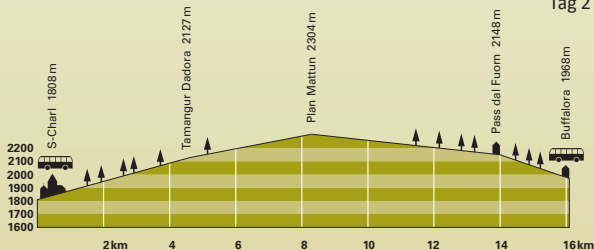
Wanderroute Tag 1	11.5 km	364 m \nearrow	569 m \searrow	3 h 30 min	Ftan – Guarda – Bahnhof Guarda
Wanderroute Tag 2	16.1 km	755 m \nearrow	592 m \searrow	5 h 00 min	S-Charl – Tamangur Dadora – Plan Mattun – Pass dal Fuorn – Buffalora
Treffpunkt	13:15 Uhr Luzern, Bahnhof				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 23. August, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 14 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch				
Übernachtung	Pensiun Ina, Sent, www.pensiunina.ch				
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV (bei Anmeldung angeben, ob Halbtax oder GA vorhanden)				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: allenfalls Badeutensilien für Thermalbad in Scuol				

Die Anreise per Zug nach Scuol findet am 23. September 2025 statt. Wir übernachten beide Nächte in Sent (Nachbardorf von Scuol). Am ersten Wandertag fahren wir mit dem Bus nach Ftan und wandern am Südhang des Unterengadins zum malerischen Schellenursli-Dorf Guarda. Mit dem Zug und Bus fahren wir ab dem Bahnhof Guarda zurück zur Herberge. Bade- und Wellnessfreunde werden Zeit finden in der wunderschönen Bogn Engiadina den Abend zu geniessen. Am zweiten Tag unternehmen wir eine anstrengendere Tour im Val S-charl. Wir wandern durch den höchstgelegenen Arvenwald Europas, den Tamangur-Wald. Weiter führt uns der Weg zum Ofenpass und anschliessend bis zur Busstation Buffalora. Mit Bus und Bahn fahren wir zurück nach Hause.

Tag 1



Tag 2





3 Über den Polenweg und die Stäfeliflüh zur Tripolihütte

Sonntag, 28. September 2025

Wanderroute 13.3 km 933 m[↗] 933 m[↘] 5 h 00 min
Schybach – Wängen-Rickmettlen – Alpeliloch – Stäfeliflüh – Tripolihütte – Schybach

Treffpunkt 07:35 Uhr Alpnach Dorf, Bahnhof, Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften

Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 23. September, 18:00 Uhr, maximal 20 Teilnehmende

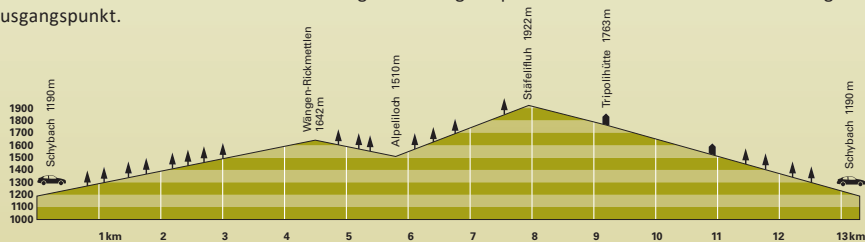
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr

Wanderleitung Walter Wallimann, 079 641 66 59, walter.wallimann@hotmail.com

Informationen Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Trittsicherheit erforderlich

Ausrüstung ergänzend zur Ausrüstung Material gemäss Seite 6: Feldstecher

Mit Bus oder PW fahren wir bis zum Schybach hinter der Lütoldsmatt. Anfangs gehts leicht ansteigend auf der Fahrstrasse bis Wängen. Von hier führt unsere Route auf der «Alpnacher Tremola», einem historischen Weg, der während des 2. Weltkrieges mit internierten polnischen Soldaten erstellt wurde. Letzten Sommer wurde dieser Weg aufwändig instand gestellt, so dass die ursprüngliche Bauweise wieder sehr eindrücklich zum Vorschein kommt. Vom Übergang Rickmettlen geht es ein Stück weit abwärts zum «Alpeliloch», bevor es wieder so richtig ansteigt, über «Alpeli» zur Stäfeliflüh, zu unserem höchsten Punkt. Meist auf dem Grat und etwas ausgesetzt erreichen wir bald die Tripolihütte, wo wir uns bei Suppe und Kaffee stärken können. Nach dem Abstieg über Wängenalp und Balismatt erreichen wir in einer guten Stunde den Ausgangspunkt.

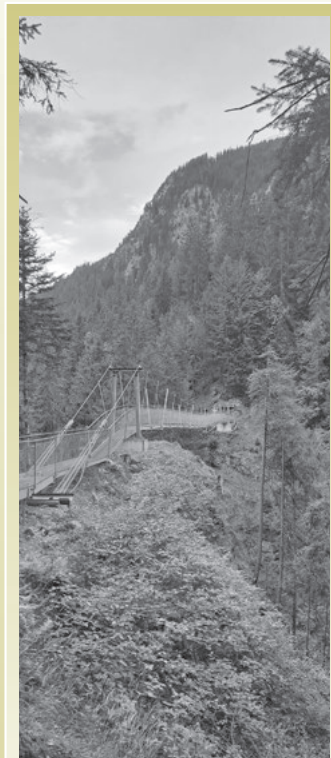
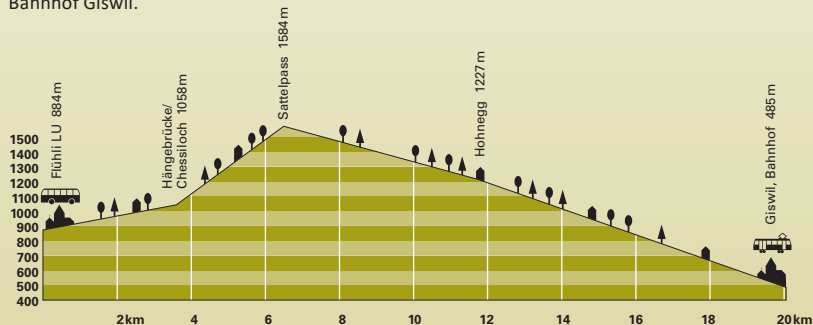


4 Vom Flühli über den Sattelpass nach Giswil

Mittwoch, 1. Oktober 2025

Wanderroute	20.1 km 786 m \nearrow 1184 m \searrow 6 h 15 min Flühli LU – Hängebrücke/Chessiloch – Sattelpass – Hohnegg – Giswil, Bahnhof
Treffpunkt	06:15 Uhr Alpnach, Bahnhof / 06:45 Uhr Luzern, Bahnhof (am Beginn beim Gleis 5)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Sonntag, 21. September, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Markus Wallimann, 079 321 60 39, mac.74@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Mit Bahn und Bus fahren wir ins Entlebuch nach Flühli. Relativ flach wandern wir der Waldemme und dem Rotbach entlang zur imposanten Hängebrücke (60m lang, 45m hoch) beim Chessiloch. Ab da geht es steil hoch, durch Wald und über Alpweiden zum Sattelpass, wo wir bereits wieder auf Obwaldner Boden stehen. Es folgt ein langer Abstieg über Wanderwege und Alpstrassen Richtung Giswil. Zum Schluss laufen wir dem breiten Bachbett der Laui entlang bis zum Bahnhof Giswil.



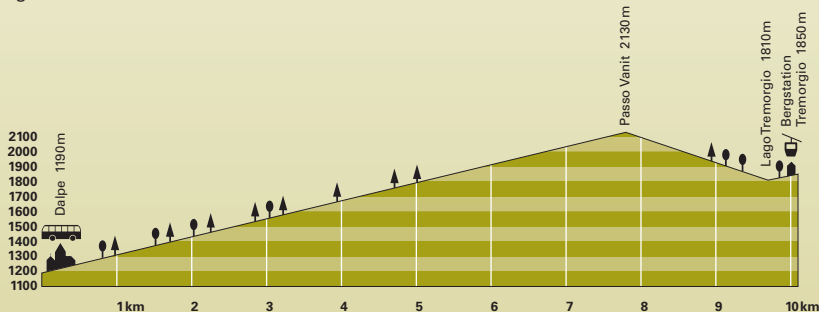


3 Über den Passo Vanit zum Lago Tremorgio

Sonntag, 5. Oktober 2025

Wanderroute	10.1 km 973 m \nearrow 328 m \searrow 3 h 45 min
Treffpunkt	Dalpe – Passo Vanit – Lago Tremorgio – Bergstation Tremorgio
Verpflegung	08:10 Uhr Luzern, Bahnhof aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 30. September, 18:00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrtkosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV (bei Anmeldung angeben, ob Halbtax oder GA vorhanden)

Mit dem Zug fahren wir bis Faido und mit dem Bus ins Bergdorf Dalpe. Hinter der Kirche von Dalpe beginnt der Aufstieg zum Passo Vanit, zuerst im Wald und dann stetig hinauf zum höchsten Punkt dieser Wanderung. Der Blick in die Leventina hinunter und darüber hinaus die Gipfel des Rheinwaldhorn, Pizzo Tambo, Zapporthorn usw. sind sehr beeindruckend. Der Weg zum Wanderziel führt über die Alp Campolungo und durch die Lärchenwälder über dem Lago Tremorgio. Die Seilbahn bringt uns hinunter nach Rodi wo wir mit dem ÖV heimwärts fahren.

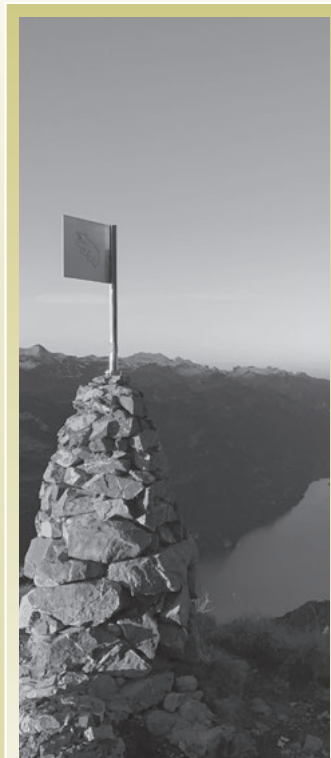
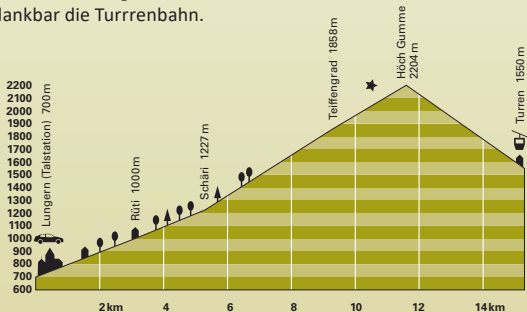


4 Fitness-Check Lungern / Höch Gumme

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Wanderroute	15.4 km 1600 m \nearrow 770 m \searrow 6 h 30 min
Treffpunkt	Lungern (Talstation) – Rüti – Schäri – Teiffengrad – Höch Gumme – Turren
Verpflegung	09:00 Uhr Lungern, Talstation Lungern-Turren-Bahn
Anmeldung	aus dem Rucksack, Restaurantbesuch im Bärghuis ist vorgesehen
Auskunft	erforderlich bis Montag, 29. September, 18:00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende
Wanderleitung	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail
Informationen	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Das Saisonende rückt näher. Unsere Waden und Oberschenkel sind gut trainiert, sodass wir dem bevorstehenden Fitness-Check mit Zuversicht entgegensehen können. In diesem Jahr findet der Fitness-Check in den malerischen Obwaldner Bergen statt. Nach einer kurzen Einlaufstrecke, welche auch dem persönlichen Austausch dienen soll, geht's spritzig bergauf. Ab dem Wilervorsäss lassen wir uns von der Aussicht auf die Oltschiberge und das Haslital berauschen. Mit zunehmender Höhe öffnet sich der Blick Richtung Interlaken und mit dem Erreichen des Gipfels sogar bis weit ins Mittelland. Der Abstieg führt uns am Bärghuis vorbei weiter zum Turren. Für die letzten 800 Höhenmeter hinunter nach Lungern nehmen wird dankbar die Turrenbahn.



ZOLL HAUS

Hotel Restaurant

Das traditionsreiche Restaurant Zollhaus, steht in schönster Lage direkt am Samerseer See an der Brünigroute und ist auch für Wanderer und Spaziergänger auf dem Seeweg oder mit dem Kursschiff «Seestern» zu jeder Zeit gut erreichbar. Unser Haus ist bekannt für frische Fisch- und Fleischgerichte sowie hausgemachte Desserts.

Montag & Dienstag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Freitag – Sonntag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Gastgeber Daniela & Denny Bergemann
und das gesamte Zollhausteam

Genuss aus Tradition

Hotel Restaurant Zollhaus | Zollhaus | 6074 Giswil
T +41 41 675 11 72 | genuss@zollhaus-sachseln.ch



Erschöpft nach der Wanderung?

Zur Lagerung müder Beine
empfiehlt sich:

Gasthaus Bahnhof Sachseln
www.gasthausbahnhof.ch
041 660 14 08

3 Drei Tage unterwegs im herbstlichen Oberengadin

Sonntag bis Dienstag, 12. bis 14. Oktober 2025

Wanderroute Tag 1	7.0 km	190 m↗	180 m↘	2 h 00 min	Silvaplana – Plaun da la Rabgiusa – Crasta – Sils Maria
Wanderroute Tag 2	15.0 km	700 m↗	644 m↘	4 h 30 min	Maloja – Blaunca – Pass Mels – Silvaplana, Surlej
Wanderroute Tag 3	7.5 km	190 m↗	230 m↘	2 h 00 min	St. Moritz Bad – Palüd dals Pelets – Lej da Staz – La Stretta – Punt Muragl

Treffpunkt 06:15 Uhr Sarnen, Bahnhof (Weiterfahrt mit ÖV)

Verpflegung aus dem Rucksack für 3 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 22. August, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 15 Teilnehmende

Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch

Übernachtung Hotel Schweizerhof, Sils Maria, www.sils-maria@arenaresorts.com (Halbpension)

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderung findet bei jeder Witterung statt, Informationen zu An-/Rückreise erfolgen bei Anmeldung.

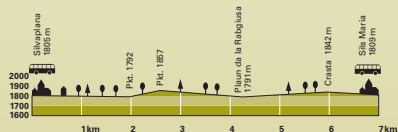
Die Engadiner Seenplatte zwischen Malojapass und St. Moritz ist umgeben von herbstlich goldenen Lärchenwäldern und von imposanten unendlichen Berg-Panoramen.

1. Tag: Von Silvaplana wandern wir dem Silvaplanersee entlang zum schmucken Dorf Sils Maria und geniessen die wunderbaren Eindrücke der herbstlich bunten Seenlandschaft.

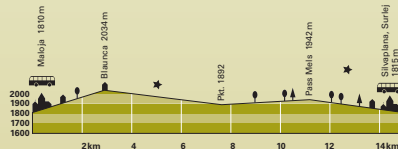
2. Tag: Auf dem Höhenweg von Maloja nach Silvaplana geniessen wir einmalige Aussichten über den Silser- und Silvaplanersee und über das Oberengadiner Hochtal bis nach St. Moritz.

3. Tag: Nach dem St. Moritzersee wandern wir vorbei am Stazersee durch herbstlich bunte Wälder nach Punt Muragl. Auch die herrlichen Aussichten vom Muottas Muragl werden wir noch geniessen.

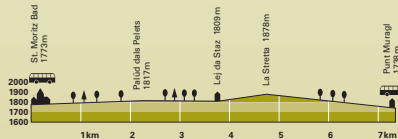
Tag 1



Tag 2



Tag 3



BRUNNIHÜTTE



Atemberaubende Panoramaterrasse auf 1860 m ü. M.



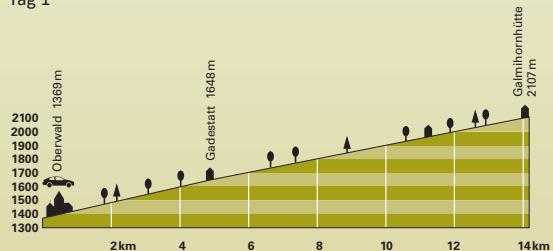
3 Zwei Tage auf dem Gommer Höhenweg

Mittwoch/Donnerstag, 15./16. Oktober 2025

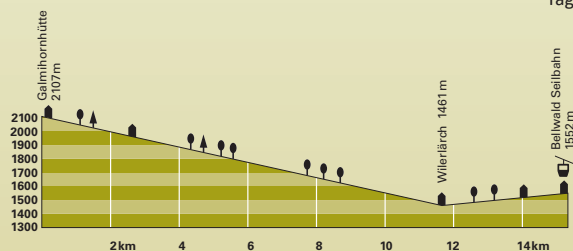
Wanderroute Tag 1	14.2 km	1244 m \nearrow	505 m \searrow	5 h 30 min	Oberwald – Gadestatt – Galmihornhütte
Wanderroute Tag 2	15.3 km	629 m \nearrow	1176 m \searrow	5 h 00 min	Galmihornhütte – Wilerlärch - Bellwald Seilbahn
Treffpunkt	7:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften, weiterer Zustieg um 7:30 Uhr Meiringen, Bahnhof möglich)				
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage				
Anmeldung	erforderlich bis 24. September, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 15 Teilnehmende				
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail				
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch				
Übernachtung	Galmihornhütte, www.galmihornhuette.ch				
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden				
Ausrüstung	ergänzend zur Ausrüstung Seite 6: Hüttenschlafsack				

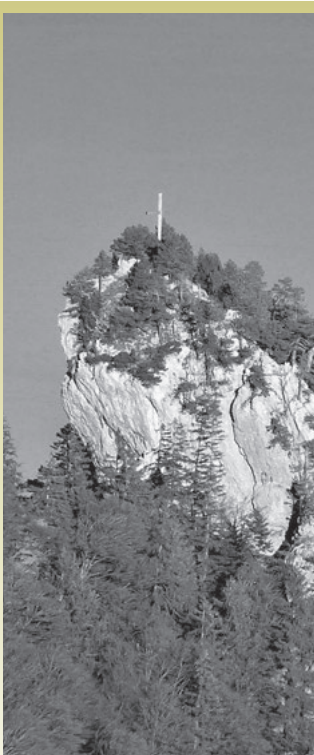
Ab Treffpunkt Meiringen fahren wir auf den Grimselpass, mit Halt für den obligaten Morgenkaffee und nachher nach Oberwald. Hier starten wir unsere Traumwanderung auf dem Gommer Höhenweg nach Bellwald durch eine faszinierende und intakte Naturlandschaft. Unten im Tal befinden sich die authentischen Dörfer des Obergoms mit den sonnengebräunten Holzhäusern und am Horizont die Drei- und Viertausender Gipfel der Walliser Alpen. Der höchste Punkt unserer Wanderung ist die Galmihornhütte, wo wir übernachten. Ab Bellwald geht es dann mit der Luftseilbahn nach Bellwald-Fürgangen und mit der Bahn wieder nach Oberwald zu unseren Autos.

Tag 1



Tag 2

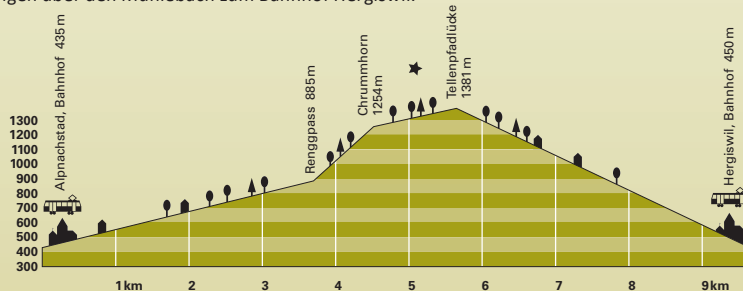




4 Von Alpnachstad über das Chrummhorn nach Hergiswil Mittwoch, 22. Oktober 2025

Wanderroute	9.7 km	1031 m↗	1017 m↘	5 h 00 min
Treffpunkt	Alpnachstad, Bahnhof – Renggpas – Chrummhorn – Tellenpfadlücke – Hergiswil, Bahnhof			
Verpflegung	aus dem Rucksack			
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 15. Oktober, 18:00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende			
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr			
Wanderleitung	Markus Wallimann, 079 321 60 39, mac.74@bluewin.ch			
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden			

Vom Bahnhof Alpnachstad wandern wir auf dem Uferweg des Alpnachersee nach Niederstad. Dann geht es dem Widi-bachtobel entlang hoch zum Schwand und weiter an den Chatzentossen vorbei zum Renggpas. Jetzt wird der Weg steiler und anspruchsvoller, er führt über den Grat auf der Grenze zwischen Ob- und Nidwalden. Beim kurzen doch steilen Auf- und Abstieg zum Chrummhorn (T4) brauchen wir nun definitiv auch die Hände. Nach der verdienten Pause und der schönen Aussicht, steigen wir vom Chrummhorn ab und folgen dem schönen Wegabschnitt zur Tellenpfadlücke. Nach der Lücke ist es ein steiler und manchmal rutschiger Wanderweg. Später durchqueren wir die Heimwiesen der Hergiswiler Rengg und gelangen über den Mühlebach zum Bahnhof Hergiswil.



3 Dem Jura entlang, Teil 6

Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober 2025

Wanderroute Tag 1 15.8 km 770 m \nearrow 720 m \searrow 5 h 00 min Six-Fontaines – La Poyette – Vallorbe

Wanderroute Tag 2 12.0 km 770 m \nearrow 510 m \searrow 4 h 15 min Vallorbe – Dent de Vaullion – Le Pont

Treffpunkt 06:55 Uhr Luzern, Bahnhof (Weiterfahrt mit ÖV nach Six Fontaines, Luzern ab 07:05 Uhr)

Verpflegung aus dem Rucksack für 2 Tage

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 26. September, 18:00 Uhr, minimal 5 und maximal 16 Teilnehmende

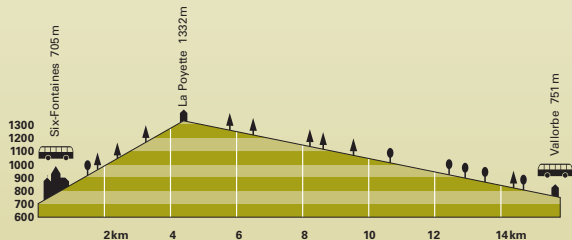
Auskunft Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail

Wanderleitung Dominik Frei, 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch

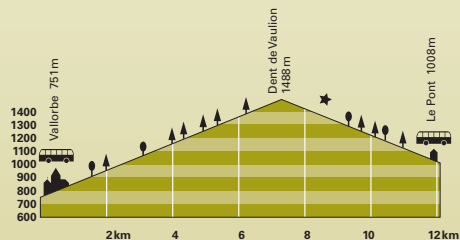
Übernachtung Hotel de la Concorde, www.hotelconcorde.ch und Auberge pour Tous, www.aubergepourtous.ch in Vallorbe

Informationen Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, Wanderleitung löst ein Kollektiv-Ticket für ÖV, Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Der Jura: Eine vielfältige Landschaft aus Kalkstein-Felswänden, offenen Weiden, Buchen- und Tannenwäldern und vielen weiteren spannenden Landschaftselementen. Jeweils in drei Tagesetappen durchstreifen wir diese Vielfalt von Ost nach West bis an den Genfersee. Auf dieser Zweitagesetappe wandern wir aus dem Waadtländer Flachland am Fusse der ersten Jurakette durch Alpweiden und Wälder nahe der Grenze zu Frankreich bis nach Vallorbe, einem Ort mit etwas sprödem aber doch sympathischen Charme. Am zweiten Tag steigen wir von Vallorbe hoch auf den Gipfel des Dent de Vaullion. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zum Genfersee, unserem Ziel im Frühjahr 2026. Bevor es aber so weit ist, dass wir die ganze Jura-Wanderung, welche wir im Frühjahr 2023 begonnen haben, zu Ende bringen, führt uns der Weg talwärts bis zum Lac de Joux und zum Lac Brenets. Nach zwei Tagen schliessen wir diesen Teil ab und freuen uns bereits auf die Fortsetzung und den Abschluss im Frühjahr 2026.



Tag 1



Tag 2

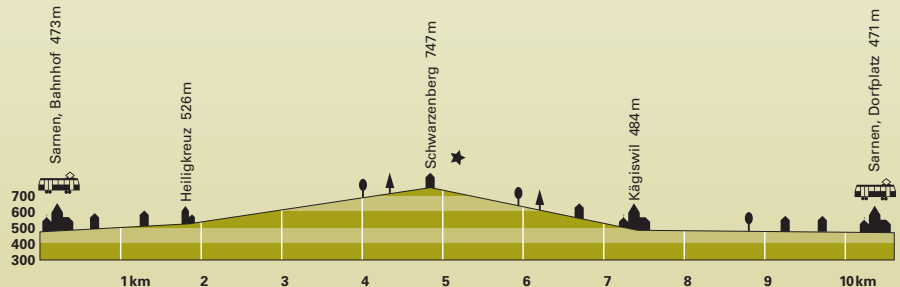


1 Abschlusswanderung von Sarnen nach Kägiswil

Sonntag, 2. November 2025

Wanderroute	11.5 km 330 m \nearrow 330 m \searrow 3 h 15 min
	Sarnen, Bahnhof – Heiligkreuz – Schwarzenberg – Kägiswil – Sarnen, Dorfplatz
Treffpunkt	09:30 Uhr Sarnen, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack, «Bratchäs und Cheli» offeriert durch Obwaldner Wanderwege
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 28. Oktober, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz, 041 660 06 58, 079 447 31 10, m.vonrotz@bluewin.ch
Informationen	Wanderung findet bei jeder Witterung statt

Für den Abschluss der Wandersaison 2025 führt uns der Weg vom Dorf Sarnen via Schwarzenberg nach Kägiswil. Nach dem Start beim Bahnhof Sarnen folgen wir der Sarneraa bis Bitzighofen. Leicht aufwärts geht der Weg nach Heiligkreuz, Richtung Zimmertal über Choleren zum Schwarzenberg. Wir geniessen schöne Panorama-Aussichten über das Sarneraatal, mit dem Sarner-, Wichel- und Alpachersee. Nach dem Abstieg nach Kägiswil kehren wir via Tellen zur Kreuzstrasse und nach Sarnen zurück zum Spritzenhaus am Dorfplatz, wo wir bei «Bratchäs und Cheli» die Gemeinschaft geniessen.



Pro Senectute Wandern / Programm 2025

25. März	Ruswil, Soppenstieg – Soppensee – Wolhusen Soppenstieg – Schore – Soppensee – Galgebergwald – Geiss - Wolhusen	3 Std. 30 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Mary Läubli-Durrer
8. April	Von Fürigen über den Bürgenstock zur Hametschwand Fürigen – Schiltflue – Bürgenstock – Hametschwand – Chänzeli – Bürgenstock	3 Std. 30 Min.	Margrit Freivogel / Mary Läubli-Durrer
6. Mai	Boniswil – Homberg – Beinwil am See Boniswil – Leutwil – Homberg – Hochwacht – Beinwil am See	3 Std. 00 Min.	Martin Bucher / Mariette Sigrist
20. Mai	Seelisberg Rundwanderung Brandegg - Sonnenberg – Marienhöhe – Seelisberg, Geissweg	3 Std. 00 Min.	Mary Läubli-Durrer / Mariette Sigrist
3. Juni	Entlebuch – Finsterwald – Entlebuch Entlebuch – Burggrabe – Chilewald – Finsterwald – Feldmösli – Entlebuch	4 Std. 20 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Margrit Freivogel
17. Juni	Goldauer Bergsturzspur Goldau – Tennmatt – Herzigwald Spitzbüel – unter Hütte - Goldau	3 Std. 30 Min.	Mary Läubli-Durrer / Mariette Sigrist
1. Juli	Älggialp – Wandelen – Egg Chlisten - Älggialp Älggialp – Bachegg – Fruttli – Heitlifeld – Wandelen – Egg – Chlisten – Älggialp	3 Std. 40 Min.	Martin Bucher / Margrit Freivogel
10. – 15. August	Wanderwoche in Sedrun GR		Margrit Freivogel / Rosmarie Amrein-Kiser
19. August	Rundwanderung Ristis – Brunnli – Planggenstafel - Ristis Brunnialp – Holzstein – Tüfelstein – Planggenstafel – Rigidalstaffel - Ristis	3 Std. 45 Min.	Rosmarie Amrein-Kiser / Margrit Freivogel
2. September	Iwi – Fluonalp – Turren - Lungern Iwi Rank – Sandboden – Brosmatt – Fluonalp – Lengeghütte – Dundelegg – Turren	3 Std.30 Min.	Martin Bucher / Mariette Sigrist
16. September	Auf der Via Gottardo von Göschenen nach Gurtellen Göschenen – Meiggelen – Wassen – Pfaffensprung - Gurtellen, Fellital	3 Std. 10 Min.	Margrit Freivogel / Mariette Sigrist
30. September	Tüfelsschlucht Hägendorf Hägendorf – Tüfelsschlucht – Allerheiligenberg – ober Richenwil – Gnöd - Hägendorf	4 Std. 15 Min.	Mary Läubli-Durrer / Rosmarie Amrein-Kiser
14. Oktober	Schlusswanderung Kaiserstuhl – Schärmähitli - Giswil Kaiserstuhl – Emmetiwald – Schärmehitli – Giswil Bahnhof	3 Std. 30 Min.	Margrit Freivogel / Rosmarie Amrein-Kiser

IHR NORDICSPEZIALIST
IN DER ZENTRALSCHWEIZ

SWISS
NORDIC
CENTER
*CH



FREDY GLANZMANN
Sport

LANGLAUFKURSE
MIETEN - TESTEN - KAUFEN
SCHNEESCHUH - ERLEBNISSE

Langis, Stalden (OW)

041 675 27 46

glanzmannsport.ch



Allgemeine Hinweise für Schneeschuhwanderungen (ergänzend zu den allgemeinen Hinweisen für Wandernde auf Seite 6 dieser Broschüre)

Konditionelle Schwierigkeitsgrade:

- 1 leicht: bis 4 km und bis 200 Höhenmeter
- 2 mittel: 4 bis 8 km oder bis 400 Höhenmeter
- 3 schwer: ab 8 km oder 400 Höhenmeter

Routenwahl Je nach Witterung, Schneeverhältnissen und Lawinensituation kann die Route angepasst werden.

Ausrüstung

- Der Witterung angepasste Winterbekleidung mit Windjacke, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, evtl. Gamaschen
- Angepasste Schneeschuhe, Winterschuhe (gute Wanderschuhe), Wander- oder Skistöcke,
- Wenn bei der Schneeschuhwanderung vermerkt, komplette Lawinenausrüstung mit LVS (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), Schaufel und Sonde mitnehmen.
Bei Bedarf können LVS-Ausrüstungen bei Christoph Bissig (Engelberg) oder Dominik Frei (Sachseln) gemietet und abgeholt werden (für 15.– Fr./Tag).

3 Schneeschuhwanderung Engelberg – Bruni

Sonntag, 21. Dezember 2025

Wanderroute	Engelberg – Ristis – Bruni – Bord – Engelberg, ca. 5 h 00 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Engelberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 16. Dezember, 18:00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich, es findet eine Einführung zu LVS-Geräten und statt

3 Schneeschuhwanderung auf der Nordseite des Jänzi

Samstag, 27. Dezember 2025

Wanderroute	Langis – Jänzi – Nüwenalp – Unteres Schlierental – Langis, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Langis, Postauto-Haltestelle
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 22. Dezember, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Brünig – Hüttstett

Mittwoch, 7. Januar 2026

Wanderroute	Brünig – Feldmoos – Schild – Hüttstett – Stalden – Brünig, ca. 5 h 00 min
Treffpunkt	10:10 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 2. Januar, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
Informationen	für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

2 Schneeschuhwanderung Sörenberg – Mörlialp

Sonntag, 11. Januar 2026

Wanderroute	Sörenberg – Jänzimatt – Mörlialp, ca. 3 h 00 min
Treffpunkt	10:15 Uhr Sörenberg, Talstation Rothornbahn
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 6. Januar, 18:00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Wiler – Gadmen

Mittwoch, 14. Januar 2026

Wanderroute	Wiler – Hopflauen – Nesselal – Schaftelen – Führen – Gadmen, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	07:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften nach Wiler) individuelle Anreise mit ÖV: Abfahrt Bus in Meiringen 07:45 Uhr
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 9. Januar, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

3 Schneeschuhwanderung im Alpnacher Howald

Mittwoch, 21. Januar 2026

Wanderroute	Lütoldsmatt – Fachsboden – Älggäu – Wängen – Balismatt – Lütoldsmatt, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	08:00 Uhr Alpnach, Schulhaus (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 16. Januar, 18:00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Markus Wallimann, 079 321 60 39, mac.74@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

3 Schneeschuhwanderung zum Mittelpunkt der Schweiz im Älggi

Sonntag, 25. Januar 2026

Wanderroute	Obstocken – Blatten – Älggi – Obstocken, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Sachseln, Bahnhof (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung	erforderlich bis Dienstag, 20. Januar, maximal 16 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

2 Schneeschuhwanderung Rickhubel – Trogenegg – Langis

Mittwoch, 28. Januar 2026

Wanderroute	Langis – Rickhubel – Sewenegg – Sewenseeli-Kapelle – Trogenegg – Langis, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	8:00 Uhr Sarnen, Bahnhof Bushaltekante D
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 23. Januar, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

2 Schneeschuhwanderung Muotathal

Samstag, 31. Januar 2026

Wanderroute	Illgau – Sternenegg – Ibergeregg, ca. 3 h 00 min
Treffpunkt	09:30 Uhr Ried (Muotathal), Seilbahn Illgau
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 26. Januar, 18:00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Lombachalp – Hoganthütte

Mittwoch, 4. Februar 2026

Wanderroute	Lombachalp – Am Bol – Spychre – Hoganthütte – Möser – Lombachalp, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	08:00 Uhr Brünigpass, Parkplatz in der Kurve Schwingplatz (Weiterfahrt in PW-Fahrgemeinschaften bis zur Lombachalp)
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 31. Januar, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

2 Schneeschuhwanderung Brosmatt – Riebensädel

Mittwoch, 11. Februar 2026

Wanderroute	Brosmatt – Fluonlap – Riebensädel (Sädel) – Brosmatt, ca. 3 h 00 min
Treffpunkt	09:45 Uhr Giswil, Bahnhof (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 6. Februar, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

2 Schneeschuhwanderung im Sarner Hohwald

Sonntag, 15. Februar 2026

Wanderroute Schneeloch – Wolfetsmatt – Jänzi – Chäseren – Eisten – Schneeloch, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt 09:00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei (Weiterfahrt mit PW-Fahrgemeinschaften)
Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 10. Februar, 18:00 Uhr
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Peter Rohrer, 041 660 61 72, 079 231 53 66, peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Informationen Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

2 Schneeschuhwanderung Schwarzwaldalp – Grosse Scheidegg

Donnerstag, 19. Februar 2026

Wanderroute Schwarzwaldalp – Scheidegg Oberläger – Grosse Scheidegg – Schwarzwaldalp, ca. 3 h 30 min
Treffpunkt 09:16 Uhr Meiringen, Bahnhof (Weiterfahrt mit Bus um 09:25 Uhr)
Anmeldung erforderlich bis Samstag, 14. Februar 2026, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Niklaus (Glois) Ming, 079 617 09 73, ming@texlon.ch
Informationen Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Oberrickenbach – Schöneegg – Gitschenen

Mittwoch, 25. Februar 2026

Wanderroute Oberrickenbach – Ober Spis – Widderen – Schonegg Pass / Singgäuer Schonegg – Gitschenen, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt 08:35 Uhr Wolfenschiessen, Bahnhof (Weiterfahrt mit dem Bus nach Oberrickenbach)
Anmeldung erforderlich bis Freitag, 20. Februar, 18:00 Uhr, maximal 10 Teilnehmende
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

2 Vollmond-Schneeschuhwanderung Trübsee

Sonntag, 1. März 2026

Wanderroute Trübsee – Bitzi – Obertrübsee – Untertrübsee – Engelberg, ca. 2 h 30 min
Treffpunkt 16:00 Uhr Engelberg, Bahnhof
Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 24. Februar, 18:00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung Christoph Bissig, 079 225 98 72, chmbissig@tep.ch
Informationen Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, keine LVS-Ausrüstung erforderlich, Tour-Ende 23:00 Uhr, Nachtessen in Restaurant vorgesehen

3 Schneeschuhwanderung von der Bannalp zum Chaiserstuel

Mittwoch, 4. März 2026

Wanderroute	Bannalp Kreuzhütte – Urnerstaffel – Fülenwasser – Gruenbode – Bannalp Schonegg – Chaiserstuel – Bannalp Kreuzhütte, ca. 4 h 30 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Oberrickenbach, Talstation Seilbahn Bannalp-Kreuzhütte
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 27. Februar, 18:00 Uhr, maximal 8 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Dominik Frei, 041 660 81 91, 078 719 96 01, dominik.frei@wanderpfad.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist eine LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Zweitägige Schneeschuhwanderung von Engelberg auf die Melchsee-Frutt

Samstag/Sonntag, 14./15. März 2026

Wanderroute Tag 1	Engelberg – Jochpass – Engstlenalp, ca. 5 h 00 min
Wanderroute Tag 2	Engstlenalp – Bonistock – Melchsee-Frutt, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	09:00 Uhr Engelberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 21. Februar, 18:00 Uhr, maximal 14 Teilnehmende
Auskunft	Wanderleitung informiert rund eine Woche vor der Tour per E-Mail
Wanderleitung	Christoph Bissig, 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Verpflegung	aus dem Rucksack für 2 Tage
Übernachtung	Hotel Engstlenalp, www.engstlenalp.ch
Informationen	Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden, LVS-Ausrüstung für alle Teilnehmenden erforderlich

3 Schneeschuhwanderung Lungern – Schönbüel

Mittwoch, 18. März 2026

Wanderroute	Turren – Biet – Schönbüel – Turren, ca. 4 h 00 min
Treffpunkt	10:00 Uhr Lungern, Talstation Lungern-Turren-Bahn
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 13. März, 18:00 Uhr, maximal 15 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17:00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming, 079 403 96 22, urban.ming@bluewin.ch
Informationen	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden, für diese Wanderung ist keine LVS-Ausrüstung erforderlich

Gestärkt.

Obwalden bietet Lebensqualität. Auch dank seinem vielfältigen Vereinsleben. Für den Erhalt dieser Vielfalt setzen wir uns ein.



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

WANDERPARADIES PILATUS

JETZT ENTDECKEN

